

# Inhaltsverzeichnis

1	WELCOME@WU	4
	1.1 Dein Nachschlagewerk im Studium	4
	1.2 Gemeinsam durchstarten	5
	1.3 Das Studienangebot an der WU	6
2	ÖH WU – Wir stellen uns vor	8
	2.1 Deine ÖH WU – Wir sind für dich in Aktion	8
	2.2 Kontaktmöglichkeit	8
3	Allgemeines	9
	3.1 Der Studienaufbau	9
	3.2 ECTS – European Credit Transfer System	10
	3.3 Das Qualifikationsprofil	10
	3.4 Karrieremöglichkeiten	11
	3.5 Wo gibt es Infos für dich?	12
	3.6 Vom Studienplan zum Stundenplan	13
	3.7 Lehrveranstaltungstypen	13
	3.8 Noten	15
	3.9 No-Show Regelung	15
	3.10 Bridging Courses	16
4	Erstes Studienjahr: Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) und Common Body of Knowledge (CBK)	17
	4.1 Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)	17
	4.2 Literaturhinweise und Webtipps	18
	4.3 Der Common Body of Knowledge (CBK)	20
	4.3.1 Betriebswirtschaftslehre	21
	4.3.2 Mathematik und Statistik	22
	4.3.3 Volkswirtschaftslehre	22
	4.3.4 Rechtswissenschaften	22
	4.3.5 Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation	23
	4.3.6 Sozioökonomie	23
	4.4 Übergang zu weiteren Vorlesungen des Hauptstudiums	24
5	Studienzweige (Semester 3 – 6)	24
	5.1 Betriebswirtschaft (BW)	24
	5.1.1 Betriebswirtschaftslehre	26
	5.1.2 Volkswirtschaftslehre	27
	5.1.3 Rechtswissenschaften	28
	5.1.4 Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation	28
	5.1.5 Sozialwissenschaften	29

	5.1.6	Spezielle Betriebswirtschaftslehre (SBWL)	29
	5.1.7	Wahlfächer	30
5.2		Internationale Betriebswirtschaft (IBW)	43
	5.2.1	Betriebswirtschaftslehre	46
	5.2.2	Volkswirtschaftslehre	47
	5.2.3	Rechtswissenschaft	47
	5.2.4	Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation	47
	5.2.5	Sozialwissenschaften	48
	5.2.6	Soziale Kompetenz	48
	5.2.7	Wahlpflichtfach (2 LVs zur Auswahl)	49
	5.2.8	Auslandserfahrung	51
	5.2.9	Spezielle Betriebswirtschaftslehren (SBWL)	52
	5.2.10	Cross-Functional Management	53
5.3		Volkswirtschaft & Sozioökonomie (VWL & SOZÖK)	54
	5.3.1	Betriebswirtschaftslehre	57
	5.3.2	Volkswirtschaftslehre	58
	5.3.3	Methoden der VWL und Sozioökonomie	59
	5.3.4	Sozialwissenschaften	61
	5.3.5	Wahlpflichtfach	62
	5.3.6	Freie Wahlfächer	64
	5.3.7	Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre	64
	5.3.8	Schwerpunkt Sozioökonomie	66
5.4		Wirtschaftsinformatik (WINF)	70
	5.4.1	Betriebswirtschaft	72
	5.4.2	Volkswirtschaftslehre	73
	5.4.3	Soziale Kompetenz	73
	5.4.4	Wirtschaftsinformatik	74
	5.4.5	Methoden der empirischen Sozialforschung	75
	5.4.6	Spezialisierungen mit IT-Bezug	75
	5.4.7	Freie Wahlfächer	76
	5.4.8	Auslandssemester	76
6		Bachelorarbeit	77
7		Studienabschluss	78
8		Ausblick auf die Masterstudien	78



# 1 WELCOME@WU

## 1.1 Dein Nachschlagewerk im Studium

Du hältst somit die Broschüre für das Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften von deiner ÖH WU in den Händen. Mit dieser Broschüre wollen wir dir einen Einblick in das Studium geben und dir auch ein paar Tipps und Tricks zeigen, wie du dein Studium leichter meistern kannst.

Für die meisten wird die Situation noch neu und ungewöhnlich sein: Plötzlich sitzt man nicht mehr mit 30 anderen Menschen in einer Schulklasse, sondern belegt Kurse mit 650 weiteren Studierenden im größten Hörsaal der WU – dem Audimax – oder im Teams Call. Wir wollen dir mit unseren Services eine gute Unterstützung bieten und dir als erster Ansprechpartner für deine Probleme und Fragen im Studium unterstützend zur Seite stehen.

Das ÖH WU Beratungszentrum ist eine wichtige Anlaufstelle für dich. Egal ob du Probleme mit einzelnen Vorlesungen hast oder du einfach nicht weißt, wie du dein Studium planen sollst – unsere MitarbeiterInnen helfen dir sehr gerne weiter und beraten dich! Um auch die StudienanfängerInnen bestmöglich zu unterstützen, bieten wir zu Semesterbeginn eine verstärkte Erstsemestrigenerberatung und geben auch Tipps und Tricks bei den WU Campus Days, wo du dich über die WU und das Studium informieren kannst. Zusätzlich zu unserer Vertretungsarbeit wollen wir die Vernetzung von Studierenden bei diversen Veranstaltungen der ÖH WU fördern, denn uns ist es wichtig, dass man das Studium nicht einsam, sondern gemeinsam bestreitet!

Du hast Interesse, bei uns mitzuarbeiten und dich auch selbst für deine KollegInnen einsetzen? Neben den vielen tollen Menschen und der lockeren und freundschaftlichen Atmosphäre profitierst du auch davon, dass du alle Infos rund um das Studium am schnellsten bekommst und auch an deine KollegInnen weitergeben kannst. Schreib uns einfach ein E-Mail an [mitarbeit@oeh-wu.at](mailto:mitarbeit@oeh-wu.at).

Ich wünsche dir einen guten Start ins Studium und viel Spaß und Erfolg in deinem neuen Lebensabschnitt!



*Konstantin Steiner*  
AktionsGemeinschaft WU  
stv. Vorsitzender ÖH WU

## 1.2 Gemeinsam durchstarten

Schön, dass du dich für die WU entschieden hast!

Im Namen der ÖH WU möchte ich dich recht herzlich auf der WU begrüßen. Ein Studium bedeutet immer einen neuen Lebensabschnitt, wo vieles offen und unklar ist. Aus diesem Grund haben wir auch diese Broschüre über das WiSo Studium erstellt, die dir gemeinsam mit der First Year Broschüre einen guten Überblick verschaffen soll.

Bei Fragen helfen wir dir natürlich gerne weiter: Schick uns doch einfach eine E-Mail an [beratung@oeh-wu.at](mailto:beratung@oeh-wu.at), oder besuche uns persönlich im ÖH WU Beratungszentrum.

### Vertretung & Service

Uns ist es ein großes Anliegen, dass du an der WU die besten Studienbedingungen vorfinden kannst. Deshalb setzen wir uns tagtäglich in Gesprächen und Verhandlungen mit den Instituten, den Departments und ganz besonders dem Rektorat für mehr Qualität und Fairness in deinem WU-Studium ein.

Da wir dich in deinem Studium bestmöglich unterstützen wollen, bieten wir dir folgende Services:

- ÖH WU ProfCheck, um dich bei der LV-LeiterIn-Wahl zu unterstützen
- LV-Planer, für ein schnell geplantes Semester
- ÖH WU Bücherbörse, um Geld zu sparen beim Bücherkauf
- ÖH Kurse, für die optimale Prüfungsvorbereitung
- ÖH WU Bachelor-Thesis-Guide, die Informationsplattform für deine Bachelorarbeit

Wir sind für dich jeden Tag im Einsatz, um Service und Qualität in deinem Studium zu garantieren.

Ich wünsche dir ein tolles Studium an der WU!

*Deine Lea*

Lea Pressl  
Aktionsgemeinschaft WU  
Vorsitzende ÖH WU



### 1.3 Das Studienangebot an der WU

Seit Beginn des Wintersemesters 2006/07 hat die WU auf das international bekannte 3-gliedrige Studiensystem umgestellt. Das bedeutet, dass seither nur mehr Bachelor-, Master- und Doktorats- bzw. PhD-Studien begonnen werden können.

Das Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften beginnt mit der Studieneingangs- und Orientierungsphase (kurz STEOP). Die Eingangsphase erstreckt sich über das erste Halbsemester deines Studiums und umfasst vier Prüfungen. Darauf folgt ein beinahe in allen Studienrichtungen gleicher Abschnitt namens „Common Body of Knowledge“ (kurz: CBK) dieser beinhaltet alle weiteren Vorlesungen des ersten Jahres. Im Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften kannst du dich dann ab dem dritten Semester (= nach Absolvierung der Studieneingangsphase und der Voraussetzungen für das Hauptstudium) auf verschiedene Studienzweige spezialisieren. Hier kannst du zwischen den Studienzweigen Betriebswirtschaft, Internationale Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft & Sozioökonomie und Wirtschaftsinformatik wählen.



## Bachelor in der Tasche – Wie geht's weiter?

Durch den Abschluss eines Bachelorstudiums bist du berechtigt, ein fachlich infrage kommendes Masterstudium zu beginnen. Der Weg, einen weiterführenden Master zu absolvieren, steht dir völlig frei – du bist also nicht dazu verpflichtet. Es besteht auch die Möglichkeit, direkt ins Berufsleben einzusteigen und erst später ein Masterprogramm zu beginnen.

## Master @ WU

Die Masterstudien dauern im Regelfall vier Semester und bieten dir die Möglichkeit, dich in verschiedenen Gebieten aus dem Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zu spezialisieren. Im Moment werden an der WU sechszehn verschiedene Masterprogramme zu den unterschiedlichsten Bereichen angeboten.

Nähere Informationen zum derzeitigen Stand der Masterstudien erhältst du in Kapitel 9 „Ausblick auf die Masterstudien“

Nach einem Masterstudium besteht grundsätzlich auch noch die Möglichkeit, dass du ein PhD- bzw. Doktoratsstudium anschließt und dich dadurch auf einer wissenschaftlichen Ebene weiter spezialisierst und dich dort betätigst.

## Inhalt dieser Broschüre

Diese Broschüre ist in Zusammenarbeit mit den jeweiligen ProfessorInnen, AssistentInnen und InstitutsmitarbeiterInnen der WU entstanden.

## 2 ÖH WU – Wir stellen uns vor

### 2.1 Deine ÖH WU – Wir sind für dich in Aktion



*Lea Pressl*  
AktionsGemeinschaft WU  
Vorsitzende ÖH WU



*Max Kilian*  
AktionsGemeinschaft WU  
Studienvertreter BBE/WiSo



*Philipp Schöllner*  
AktionsGemeinschaft WU  
stv. Vorsitzender ÖH-WU



*Paul Gahleitner*  
AktionsGemeinschaft WU  
Studienvertreter WiSo



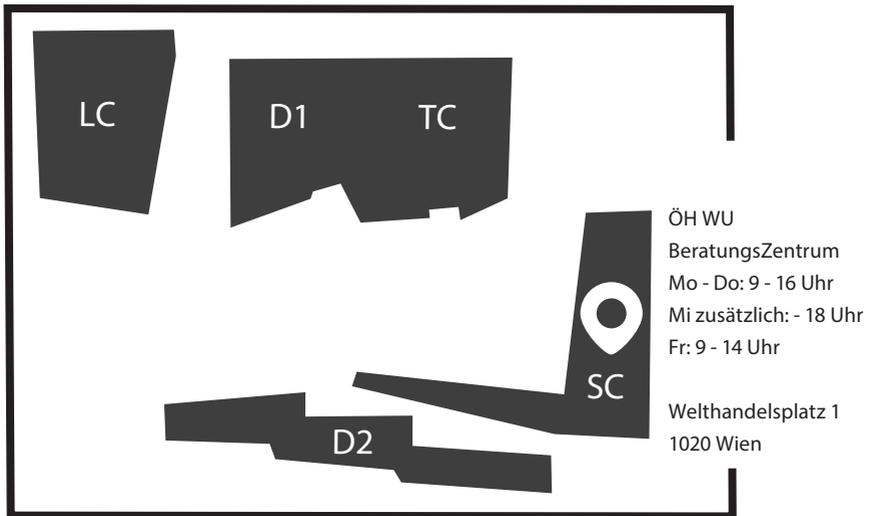
*Fabian Köppel*  
AktionsGemeinschaft WU  
Wirtschaftsreferent ÖH WU

## 2.2 Kontaktmöglichkeit

Als deine Studierendenvertretung beantworten wir gerne deine Fragen zum Studium und helfen dir bei etwaigen Problemen. Im ÖH WU Beratungszentrum im Erdgeschoss des Student Center (Gebäude SC) beim Eingang Krieau sind wir für dich erreichbar.

Die Referatsstunden des Referats für Bildungspolitik findest du online auf unserer Webseite.

Du kannst auch jederzeit ein E-Mail an [beratung@oeh-wu.at](mailto:beratung@oeh-wu.at) schreiben. Außerdem sind wir auch über Facebook (<https://www.facebook.com/oehwu/>) und über WhatsApp (068110450600) erreichbar und helfen dir bei Fragen gerne weiter.



### 3 Allgemeines

#### 3.1 Der Studienaufbau

Das BaWiSo Studium umfasst 180 ECTS-Anrechnungspunkte (ECTS) bzw. 85 Semesterstunden (SSt).

Seit dem WS 2013/14 ist der Zugang zur Studienrichtung Wirtschafts- und Sozialwissenschaften nur durch ein Aufnahmeverfahren möglich. Dieses besteht aus einer Online-Voranmeldung, der Bezahlung der 50 € Anmeldegebühr, Online-Self-Assessment (OSA) und falls sich zu viele StudentInnen anmelden, einem Aufnahmetest bzw. Aufnahme-Essay. Die positive Absolvierung dieses Aufnahmeverfahrens berechtigt zum Studienbeginn sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester des jeweiligen Studienjahres.

Die Mindeststudiendauer für das Bachelorstudium beträgt 6 Semester. Das gesamte Studium ist mit einigen wenigen Ausnahmen im Creditsystem zu absolvieren. Es gibt keine Diplomprüfungen, sondern Leistungsnachweise über die einzelnen Lehrveranstaltungen. Vereinzelt gibt es sogenannte Fachprüfungen, welche in weiterer Folge erklärt werden. Bei der Planung deines Studiums solltest du beachten, dass einige Lehrveranstaltungen andere positiv absolvierte Lehrveranstaltungen das sind, haben wir bei den einzelnen Lehrveranstaltungsbeschreibungen angegeben.

### **3.2 ECTS – European Credit Transfer System**

Die ECTS-Credits werden für jede positiv absolvierte Lehrveranstaltung vergeben. Sie dienen dazu die einzelnen Lehrveranstaltungen im nationalen und internationalen Raum vergleichen zu können. Die ECTS drücken in etwa den durchschnittlichen Workload einer Lehrveranstaltung für Studierende aus.

Je mehr ECTS Punkte eine Lehrveranstaltung aufweist, desto zeitaufwändiger ist sie (1 ECTS entspricht ca. 25 Arbeitsstunden inkl. LV-Zeiten). Die ECTS-Punkte dienen außerdem der Messung des Studienfortschritts und ermöglichen eine bessere Vergleichbarkeit zwischen positiven Prüfungsleistungen, wodurch bereits an anderen Unis abgelegte Prüfungen einfacher und schneller anerkannt werden können. Es ist dabei egal, welche Benotung (Sehr Gut bis Genügend) man erhalten hat. Man bekommt immer alle ECTS-Punkte der Lehrveranstaltung als Leistungsnachweis.

### **3.3 Das Qualifikationsprofil**

Das Bachelorstudium WiSo qualifiziert für anspruchsvolle betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Tätigkeiten sowohl in der Privatwirtschaft, als auch im öffentlichen Bereich und bei Nonprofit-Organisationen.

Im Rahmen des Studiums werden dir die Grundlagen aus den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Rechtswissenschaften, Sozioökonomie und fremdsprachlicher Wirtschaftskommunikation vermittelt.

Besonders hervorzuheben im Bachelorstudium ist neben den fachlichen die sozialen Kompetenzen. Kommunizieren, moderieren und verhandeln sind Kernfähigkeiten, welche vermittelt werden und AbsolventInnen dazu befähigen sollen, sich in Schlüsselpositionen in unterschiedlichen Bereichen des Wirtschaftslebens zu behaupten. Deine Kommunikations- und Verhandlungsfähigkeiten kannst du zudem noch bei den „Soziale Kompetenz Workshops“ vertiefen.

Nach Abschluss des Bachelorstudiums wirst du in der Lage sein, dich in eine Vielzahl von wirtschaftsbezogenen Tätigkeitsbereichen rasch einzuarbeiten und der Entwicklung sowie den Innovationen der Praxis mit ihrem wirtschaftlichen Hintergrund zu folgen.

Das Bachelorstudium qualifiziert neben der beruflichen Ebene auch für die weiterführende wissenschaftliche Ausbildung. Dieses Studium ist nämlich die ideale fachliche Grundlage für die aufbauenden Masterstudiengänge, die in den verschiedensten Bereichen angeboten werden.

*!“Zu einem Doktoratsstudien bzw. PhD-Programm kannst du dich erst nach Absolvieren eines auf den Bachelor aufbauenden Masterstudiums inskribieren“.*



### **3.4 Karrieremöglichkeiten**

Das Studium bildet vor allem GeneralistInnen für das Wirtschaftsleben aus. Neben dem fundierten Grundlagenwissen aus den verschiedensten Bereichen kannst du dich durch Spezialisierungsmöglichkeiten während des Studiums in eine gezielte wirtschaftliche Richtung weiterbilden. Das heißt, dass du je nach gewählter Spezialisierung für verschiedenste Tätigkeitsbereiche in Unternehmen aller Größenordnungen, im öffentlichen Dienst, sowie in Non-Profit-Organisationen, qualifiziert bist.

Als AbsolventIn des BaWiSo-Studiums an der WU Wien wirst du in der Lage sein, dir das Arbeitsgebiet gemäß deinen persönlichen Fähigkeiten und Interessen auszuwählen.

Typische Arbeitsbereiche für AbsolventInnen des Bachelorstudiums sind Projektleitung sowie Organisation und Planung in den Bereichen: Controlling, Finanzwesen, EDV, Personalentwicklung, Marketing/Werbung, Vertrieb, Logistik, Forschung und Entwicklung und Produktion.

Werden maßgebliche Stimmen aus der betriebswirtschaftlichen Praxis berücksichtigt, ist der Abschluss dieses Bachelorstudiums die ideale Ausbildung um sehr schnell in der Wirtschaft Fuß fassen zu können. Für Tätigkeiten im Top-Management ist es aber jedenfalls von Vorteil, wenn du dein Fachwissen und andere persönliche Kompetenzen in einem Masterstudiengang weiter vertieft.

### 3.5 Wo gibt es Infos für dich?

Damit dein Start ins Studium reibungslos verläuft, stehen wir dir mit Rat und Tat zur Seite, um mögliche Stolpersteine bereits im Vorhinein aus dem Weg zu räumen. Unter dem Motto „Qualität und Fairness“ in deinem Studium bietet die ÖH WU ein umfassendes InfoPackage an. Über alle unsere Medien kommst du so topaktuell zu den neusten Informationen rund ums Studium an der WU.

#### ÖH WU Medien

- ÖH WU Website | [www.oeh-wu.at](http://www.oeh-wu.at)

Alle wichtigen Informationen rund ums Studium 24 Stunden am Tag online abrufbar!

- STEIL | Die Zeitung deiner ÖH WU

Monatlich informieren wir dich in gedruckter Form über das Geschehen an der WU. Die Zeitung ist auch online unter [www.oeh-wu.at/steil](http://www.oeh-wu.at/steil) abrufbar.

- WUflash | Der Newsletter deiner ÖH WU

Wir informieren dich über Aktuelles an der WU und von deiner ÖH WU. Anmelden kannst du dich unter [www.oeh-wu.at/wuflash](http://www.oeh-wu.at/wuflash)

- ÖH WU Facebook | [www.facebook.com/oehwu](http://www.facebook.com/oehwu)

Natürlich sind wir auch auf Facebook vertreten, um dich so schnell wie Möglichkeit über Neuigkeiten zu informieren oder aber auch um Fotos unserer Events zu posten usw.

- ÖH WU Facebook Gruppen für jeden Jahrgang für Erstsemestrige  
Diese Gruppe dient neben der sofortigen Informationsweitergabe natürlich auch vorwiegend zur Vernetzung zwischen StudienkollegInnen

- ÖH WU Instagram | [www.instagram.com/oeh\\_wu](http://www.instagram.com/oeh_wu)

Auch über Instagram wirst du über die neusten Ereignisse informiert.

#### ÖH Broschüren:

- WiSo
- WiRe
- BBE
- First Year
- Foreign Students
- SBWL
- Master
- Soziales & Jobs
- Outgoing
- Bachelor- und Masterarbeit

Alle unsere Broschüren kannst du dir auch von der ÖH-Website downloaden ([www.oeh-wu.at/broschueren](http://www.oeh-wu.at/broschueren))

Natürlich findest du auch zahlreiche Informationen auf der Website der ÖH WU unter [www.oeh-wu.at](http://www.oeh-wu.at) oder im ÖH WU Forum unter [www.oeh-wu.at/forum](http://www.oeh-wu.at/forum), wo du dich mit anderen Studierenden austauschen und vielleicht sogar Lerngemeinschaften bilden kannst.

### **3.6 Vom Studienplan zum Stundenplan**

Die STEOP und der CBK des Bachelorstudiums sind sehr straff organisiert. Um in Mindeststudienzeit zu bleiben, sollte man im Oktober und im November bereits je zwei STEOP-Prüfungen ablegen und mit Ende des zweiten Semesters die Voraussetzungen für das Hauptstudium erfüllen. Wenn du Hilfe bei der Semesterplanung benötigst, kannst du gerne ins Beratungszentrum deiner ÖH WU kommen oder auch unsere After-STEOP-Talks besuchen.

Im weiteren Studienverlauf ist der LV-Planer ein unverzichtbares Tool, mit welchem du dir einfach einen kompletten Semester Stundenplan erstellen kannst. Unter [www.oeh-wu.at/lvplaner](http://www.oeh-wu.at/lvplaner) findest du nähere Infos zum Programm.

Für alle Erstsemestrigen sind die WU Campus Days zu Semesterbeginn die wichtigste Informationsquelle. Du kannst dich im Zuge der Online-Datenerfassung für die Campus Days anmelden, bei diesen Veranstaltungen erhältst du die wichtigsten Informationen zum Studium und wirst in Kleingruppen von höhersemestrigen TutorInnen deiner ÖH WU betreut. In diesen Kleingruppen bekommst du alle Informationen, die du für einen erfolgreichen Start in dein WU-Studium brauchst. Eine Teilnahme an den WU Campus Days ist sehr empfehlenswert, denn die Informationen, die du im Rahmen dieser Veranstaltungen bekommst, erleichtern dir den Studienstart enorm. Deine TutorInnen deiner ÖH WU stehen dir gerne auch nach dem WU Campus Day für Fragen und weitere Hilfe zur Verfügung.

### **3.7 Lehrveranstaltungstypen**

Im Bachelorstudium gibt es verschiedene Lehrveranstaltungstypen. Diese unterscheiden sich vor allem durch die Art wie geprüft wird. Aber auch die Gruppengröße der Lehrveranstaltungen spielt hierbei eine Rolle.

Lehrveranstaltungsprüfungen (LVP)

In Lehrveranstaltungsprüfungen (LVPs) hast du am Ende der Lehrveranstaltung eine abschließende Prüfung innerhalb der Prüfungswoche. Das Ergebnis dieser Prüfung ist gleichzeitig deine Endnote. In den LVPs gibt es keine Anwesenheitspflichten (Ausnahmen sind möglich!) und der Unterricht wird vor allem in Großgruppen (teilweise mit mehreren hundert Studierenden) geführt.

Du musst dich für die Prüfung noch einmal extra anmelden, egal ob du für die Lehrveranstaltung bereits angemeldet warst oder nicht. Hast du dich nicht zur Prüfung angemeldet, kannst du auch nicht daran teilnehmen! Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über das LPIS-System (lpis.wu.ac.at). Eine Nachmeldung zu einer Prüfung außerhalb der Anmeldefrist ist NICHT möglich! Beachte unbedingt auch die Infos zur No-Show-Regelung weiter unten!

#### Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (PI)

In Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter musst du mehrere Teilleistungen erbringen. Eine „Teilleistung“ kann z. B. eine Hausübung, eine Präsentation, eine Seminararbeit, ein Zwischentest oder ein Endtest sein. Aus der Summe der Teilleistungen ergibt sich deine Endnote. In den Pis besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht, da ja auch die Anwesenheit und die Mitarbeiter Teilleistungen sind. Der Unterricht wird meistens in Kleingruppen geführt. Falls es eine Endprüfung geben sollte, bist du für diese bei Pis fix angemeldet und musst dich daher nicht über das LPIS erneut anmelden.

Die Endnote muss aus drei Teilleistungen bestehen!

Anwesenheit stellt keine Teilleistung dar, ist aber für die positive Absolvierung des Kurses notwendig!



Philipp Schöller

*! „Solltest du aus einem wichtigen Grund (z. B. länger andauernde Krankheit) die Teilleistung, welche über 50 % der Gesamtnote ergibt, nicht erbringen können, muss dir ein Ersatztermin angeboten werden“.*

#### Fachprüfungen (FP)

Fachprüfungen gibt es im WiSo Studium nur in der SBWL Finance. Dort sind diese die „Endprüfung“ der gesamten Spezialisierung, wobei Prüfungsstoff mehrere LVs umfasst. Fachprüfungen setzen sich meist aus einem schriftlichen & mündlichen Prüfungsteil zusammen und beinhalten die Lehrinhalte mehrerer vorbereitender LVs



Michael Korzinek

*! „Auch die Anmeldung zur Fachprüfung erfolgt über LPIS“!*

#### Vorlesungsübung (VUE)

Die VUE ist eine Mischung aus LVP und PI. Das bedeutet, die Lehrveranstaltung soll aus einem Übungs- und einem Theorieteil bestehen. Die Anwesenheitspflicht wird auf mind. 50 % reduziert und du musst mind. 2 Teilleistungen erbringen. Außerdem kann eine Teilleistung allein für den positiven Abschluss entscheidend sein. Jedoch ist ein Wiederholungstermin notwendig, wenn eine Teilleistung entscheidend und termingebunden ist.

### Forschungsseminar (FS)

Beim FS handelt es sich um eine Veranstaltung in kleinem Setting, in deren Rahmen etwa Coachings in Kleingruppen oder Projektarbeiten erfolgen. Daher können sowohl die gemeinsame Präsenzzeit im Hörsaal als auch die studentische Anwesenheitspflicht reduziert werden. Die Gesamtbeurteilung basiert auf mindestens 2 Teilleistungen (z. B. Seminararbeit, Projektbericht, Projektpräsentation, Essay).

### Arbeitsgemeinschaft (AG)

Arbeitsgemeinschaften (AGs) sind Lehrveranstaltungen mit Anwesenheitspflicht, in denen Themen gemeinsam erarbeitet werden. AGs werden im Gegensatz zu allen anderen LV-Typen nicht mit den Noten 1-5 beurteilt, sondern „Mit Erfolg teilgenommen“ bzw. „Ohne Erfolg teilgenommen“.

### Modulprüfungen (MP)

Im Rahmen von Modulprüfungen (MP) werden Kenntnisse und Fähigkeiten überprüft, die in mehreren (mindestens 2) vorbereitenden Lehrveranstaltungen vermittelt wurden. Bei den vorbereitenden Lehrveranstaltungen (MPV) besteht reduzierte Anwesenheitspflicht (Richtwert 50 % - 70 % der angekündigten LV-Einheiten). Im Rahmen der MPV erfolgt keine Beurteilung. Die bestätigte Teilnahme an den MPVs jedoch ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung und erst nach Beurteilung der MP erhältst du deine ECTS.

## 3.8 Noten

Für jede absolvierte Lehrveranstaltung bekommst du eine Note, die auf deinem Sammelzeugnis aufscheint. Solche Sammelzeugnisse kannst du dir jederzeit mit deinem Studierendenausweis bei einem der SB-Automaten im Library & Learning Center (LV) im 2. OG ausdrucken. Grundsätzlich müssen Noten innerhalb von vier Wochen nach der Prüfung eingetragen werden.

Am Ende deines Studiums bekommst du dann ein Zeugnis über dein gesamtes Studium. Hier bekommst du dann ein Zeugnis über dein gesamtes Studium. Hier bekommst du dann für jeden einzelnen Fachbereich eine eigene Gesamtnote. Diese Note ist der Notenschnitt aller Lehrveranstaltungen eines Faches. Die Note wird nach ECTS gewichtet und gerundet, wobei bis inklusive 0,5 abgerundet wird.

## 3.9 No-Show Regelung

An der WU gibt es die sogenannte No-Show Regelung, welche StudentInnen sanktioniert, die trotz Prüfungsanmeldung nicht zur Prüfung erscheinen. Wenn du dich also über das LPIS zur Prüfung einer LVP anmeldest, dann aber nicht hingehst, wirst du für diese Prüfung für die Dauer von 10 Wochen

gesperrt. Die No-Show Regelung gilt nur für LVPs, nicht für die anderen Lehrveranstaltungstypen. Durch die Sperre darfst du nur beim nächsten Mal die Prüfung nicht ablegen, verlierst dadurch aber keinen Prüfungsantritt



Fabian Köppel

*„Beispiel: Meldest du dich im Oktober für die Prüfung aus Mathematik an und gehst dann nicht zur Prüfung, darfst du diese Prüfung in der nächsten Prüfungswoche im November nicht machen. Dies ist erst wieder im Jänner möglich.“*

Diese Sperre gilt für alle Studienrichtungen an der WU!



Julia Mühl

*„Beispiel: Warst du im Bachelor WiSo für die Prüfung AMC 1 angemeldet, bist aber nicht erschienen, tritt die No-Show Regelung in Kraft. Somit bist du auch für die AMC 1 Prüfung im Bachelor WiRe gesperrt. Das bedeutet, dass du beim darauffolgenden Prüfungstermin zu dieser Prüfung nicht antreten darfst (egal in welchem Studium).“*

Wenn du in der Juli-Prüfungswoche nicht zur angemeldeten Prüfung erscheinst, so bist du NICHT in der Oktober Prüfungswoche gesperrt, da die Frist von 10 Wochen bereits verstrichen ist.

### 3.10 Bridging Courses

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass in manchen Fächern das Niveau der verschiedenen Schultypen sehr unterschiedlich ist. Wenn du das Gefühl hast in manchen Bereichen Defizite zu haben, kannst du sogenannte Bridging Courses („studienvorbereitende Lehrveranstaltungen“) belegen. Diese werden in folgenden Bereichen angeboten:

- IT
- Spanisch
- Französisch
- Russisch
- Italienisch



Manuel Troindl

#### *Inhalt:*

*„Diese Kurse sind dafür geeignet, dass man kleinere Defizite wiederauffrischen kann, um wieder auf Maturaniveau zu kommen (z. B. wenn die Matura schon länger zurückliegt).“*

Bridging courses und Anfängerkurse können erst besucht werden, wenn mindestens eine STEOP Prüfung erfolgreich abgelegt wurde.

## 4 Erstes Studienjahr: Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) und Common Body of Knowledge (CBK)

Im ersten und zweiten Semester musst du 13 Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 58 ECTS Punkten bzw. 28 Semesterstunden absolvieren (STEOP und CBK). Die zwei Semester beziehen sich auf die Mindeststudienzeit von sechs Semestern. Natürlich kannst du dafür auch länger als zwei Semester brauchen, hier musst du aber unbedingt auf Vorschriften für Stipendien und Beihilfen aufpassen. Informationen hierzu findest du in unserer „ÖH WU Sozialbroschüre“. Die STEOP und der CBK bestehen aus sechs großen Fachbereichen. Das sind Betriebswirtschaftslehre, Mathematik und Statistik, Volkswirtschaftslehre, Rechtswissenschaften, Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation sowie Sozioökonomie.

### 4.1 Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)

Im Bachelorstudium WiSo gibt es eine Studieneingangs- und Orientierungsphase, die vier Prüfungen (16 ECTS-Credits) umfasst und ein Halbsemester dauert. Außerdem müssen alle Prüfungen der STEOP positiv absolviert werden, um mit den weiteren Lehrveranstaltungen des VBK fortfahren zu können.

Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	LVP	4
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	LVP	4
Mathematik	LVP	4
Europäisches und öffentliches Wirtschaftsrecht I	LVP	4
Summe ECTS		16

Diese 4 Prüfungen sind:

- Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
- Mathematik
- Grundlagen der Volkswirtschaft
- Europäisches und öffentliches Wirtschaftsrecht I

Durch eine Änderung im Universitätsgesetz wurden in der Studieneingangs- und Orientierungsphase die Prüfungsantritte pro Prüfung auf zwei Antritte beschränkt. Die ÖH WU hat es ermöglicht, dass für diese vier Prüfungen jeweils 4 Antritte möglich sind. Für die Prüfungen der STEOP stehen dir daher jeweils 4 Antritte zur Verfügung.

Für die restlichen Prüfungen in deinem Studium gilt die Kürzung der

Prüfungsantritte nicht, hier bleibt es bei 5 Antritten pro Prüfung.  
Zusätzlich hierzu bleibt die Sequenzierung zwischen AMC 1 und AMC 2 (im CBK) weiterhin aufrecht, d. h. du musst die Prüfung AMC 1 bestanden haben um mit AMC 2 fortsetzen zu können.

## 4.2 Literaturhinweise und Webtipps

Da sich die Literatur von einem Semester auf das nächste schnell ändern kann, haben wir eine aktuelle Literaturliste für dich auf unserer ÖH WU Website zusammengestellt. Weiters kannst du dir für alle LVs des ersten Jahres auch eine Literaturliste in ausgedruckter Form beim ÖH WU Beratungszentrum abholen



Valeria  
Ledermaier

*„Tipp Wir empfehlen dir, nicht gleich alle Bücher auf einmal zu kaufen, sondern erst einmal die erste Vorlesungseinheit abzuwarten und zu sehen, welche Bücher wirklich relevant sind.“*

Details zu den ersten 4 Prüfungen:

### **Einführung in die Betriebswirtschaftslehre LVP | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Die Veranstaltung soll aufzeigen, was zur Betriebswirtschaftslehre zählt und auf welche Fragen die BWL eine Antwort gibt. Dabei wird verdeutlicht, dass die Lösung betriebswirtschaftlicher Problemstellungen aus unterschiedlichen Perspektiven erfolgen kann, die sich gegenseitig ergänzen und relativieren. Hierdurch sollen Studierende einen ersten Überblick über die BWL erhalten und einschätzen können, was sie im Studium erwartet. Ergänzt wird die Lehrveranstaltung durch Inputs von Praktikern und einer abschließenden Fallstudie.

### **Mathematik LVP | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: In Mathematik werden dir die Anwendungen mathematischer Methoden auf wirtschaftliche Fragestellung in drei Bereichen nähergebracht. Hierunter fallen die elementare Wirtschaftsmathematik, Wirtschafts algebra, ein- und mehrdimensionale Analysis und Wahrscheinlichkeitsrechnung.

### **Grundlagen der Volkswirtschaftslehre LVP | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Den Inhalt dieser Lehrveranstaltung stellen die Grundlagen der Mikro- und der Makroökonomie dar. In der Mikroökonomie analysiert man das

ökonomische Verhalten von Individuen. Dabei sind die Schwerpunkte Wettbewerbs- und Preistheorie. Die Makroökonomie hingegen befasst sich mit aggregierten Größen. Es wird in der Grundlagenvorlesung stark auf das IS-LM-Modell eingegangen.

## **Europäisches und öffentliches Wirtschaftsrecht**      LVP | 4 ECTS | 2SST

Inhalt: Du erhältst Einblick in die praktisch bedeutsamen Bereiche des Wirtschaftsrechts wie bspw. Das Gewerberecht, das System des europäischen Wettbewerbsrecht und des Binnenmarktes. Daneben werden die Grundlagen der innerstaatlichen Organisation und des Verwaltungsverfahrens wie auch die Organisationen der EU behandelt. Anhand von Fällen und zahlreichen kleinen Beispielen soll die Bedeutung öffentlich-rechtlicher Rahmenbedingungen für Wirtschaft, Zielsetzungen und Instrumente der Wirtschaftsregulierung und die grundsätzlichen Regelungsanliegen des europäischen Wirtschaftsrechts in ihrem Zusammenwirken vom konkreten Anwendungsfall her vermittelt werden.

*Erst sobald du bei allen 4 Lehrveranstaltungen eine positive Note hast, kannst du im weiteren Verlauf Lehrveranstaltungen aus dem CBK besuchen und absolvieren.*

Tipp: Du solltest zu Beginn des Studiums Einführung in die Betriebswirtschaftslehre mit der Prüfung Mathematik kombinieren, da diese einen guten Einstieg in das Studium darstellen. EÖR1 und VWL sollten in der zweiten Prüfungswoche abgelegt werden.



Lea Pressl

## 4.3 Der Common Body of Knowledge (CBK)

Fach	LV- Art	ECTS
<b>Betriebswirtschaftslehre</b>		
Accounting & Management Control I	LVP	6
Accounting & Management Control II	LVP	6
Betriebliche Informationssysteme I	LVP	4
<b>Volkswirtschaftslehre</b>		
Angewandte Mikroökonomik	PI	4
Internationale Makroökonomik	PI	4
<b>Rechtswissenschaften</b>		
Wirtschaftsprivatrecht I	LVP	4
<b>Mathematik &amp; Statistik</b>		
Statistik	VUE	4
<b>Sozioökonomie</b>		
Zukunftsfähiges Wirtschaften I	VUE	4
<b>Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation</b>		
Introduction to Business Communication	PI	4
	Summe ECTS	40



Valeria  
Ledermaier

„Um deinen CBK besser planen zu können, bieten wir als ÖH WU jedes Semester den After STEOP Talk an. Dort werden Fragen rund um die weitere Studienplanung nach der STEOP, Spezialisierungen, Auslandssemester etc. beantwortet (nähere Infos findest du auf unserer Homepage oder auf Social Media),,“

### 4.3.1 Betriebswirtschaftslehre

Der Fachbereich Betriebswirtschaftslehre bildet das Kernstück der Studieneingangs- und Orientierungsphase und des Common Body of Knowledge. Hier werden dir die Grundbegriffe dieses Faches nähergebracht. Du erwirbst hier wertvolles Grundwissen, auf dem viele Lehrveranstaltungen sowie die Speziellen Betriebswirtschaftslehren im Hauptstudium aufbauen.

#### **Accounting & Management Control I**      **LVP | 6 ECTS | 3 SST**

Inhalt: Ziel der LV aus Sicht der externen Rechnungslegung ist es, die Grundkenntnisse der doppelten Buchführung zu vermitteln. Dazu wird zunächst das System der doppelten Buchführung zu vermitteln. Dazu wird zunächst das System der doppelten Buchführung vermittelt sowie eine Grobgliederung von Bilanz und GuV.

In der Folge werden insbesondere typische Geschäftsfälle samt Umsatzsteuer und Privatentnahmen verbucht. In weiterer Folge werden die Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung dargestellt. Die Grundzüge der Verbuchung von Herstellungskosten, von Rückstellungen und Rücklagen sowie der Inventurbewertung runden den Teil des externen Rechnungswesens ab.

#### **Account & Management Control II**      **LVP | 6 ECTS | 3 SST**

Inhalt: Entsprechend eines koordinationsorientierten Controllingkonzeptes nach Küpper werden die Funktionen und entsprechenden Instrumente der Planung, Kontrolle, Entscheidung und Koordination dargestellt. Ziel der LV aus Sicht der externen Rechnungslegung ist es, die wesentlichen Funktionen des Jahresabschlusses zu vermitteln. Dementsprechend wird dem Bereich der Informationsfunktion insbesondere in Gestalt der Bilanzansatz- und Bewertungswahrecht sowie der Gewinnverwendung im Lichte der Ausschüttungsbemessungsfunktion Augenmerk gewidmet. Aufgrund der dem Jahresabschluss auch zukommenden Steuerbemessungsfunktion wird auf wesentliche Unterschiede zwischen Handels- und Steuerrecht und damit die Mehr-Weniger-Rechnung eingegangen.

#### **Betriebliche Informationssysteme I**      **LVP | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: In dieser theoretischen Einführung erden dir die Grundlagen der Planung, Entwicklung und des Betriebs von Informationssystemen vermittelt. Es wird unter anderem erklärt, wie betriebliche Leistungsprozesse durch ERP-Systeme unterstützt werden können und wie außenwirksame

Informationssysteme sowie Electronic Commerce effektiv aufgebaut und genutzt werden können.

### **4.3.2 Mathematik und Statistik**

**Statistik VUE | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: In vielen Bereichen der Wirtschaftswissenschaften werden regelmäßig Daten gesammelt, um Theorien über die dahinterliegenden Prozesse, wie etwa Hypothesen über die Kaufentscheidung von Konsumenten, zu überprüfen. Diese Umsetzung von Daten in wissenschaftliche Theorie erfolgt unter Einsatz von Instrumenten, die man als statistische Methoden bezeichnet. Die Lehrveranstaltung soll ein Grundwissen über statistische Methoden zur Analyse von univariaten und bivariaten Datensätzen vermitteln.

### **4.3.3 Volkswirtschaftslehre**

**Angewandte Mikroökonomik PI | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Das Ziel dieser Veranstaltung besteht in der Erarbeitung wesentlicher theoretischer Erkenntnisse der Mikroökonomik. Die theoretischen Ausführungen werden durch wirklichkeitsnahe Beispiele ergänzt, wodurch einerseits der Realitätsbezug gewahrt und andererseits die praktische Relevanz abstrakter Modellformen unter Beweis gestellt werden soll. Besonderer Wert wird auch auf industrieökonomische Fragestellungen gelegt.

**Internationale Makroökonomik PI | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Ziel der Lehrveranstaltung ist es, zentrale makroökonomische Zusammenhänge für geschlossene und offene Volkswirtschaften zu vermitteln. Dabei werden das IS-LM- sowie das AS-AD-Modell verwendet bzw. weiterentwickelt. Außerdem werden weiteres der Arbeitsmarkt, Erwartungen sowie Effekte der Wirtschaftspolitik bei fixen und flexiblen Wechselkursen behandelt. Es werden auch empirische bzw. institutionelle Fragestellungen, wie etwa Arbeitslosigkeit in Europa und Funktionsweise der Europäischen Währungsunion diskutiert.

### **4.3.4 Rechtswissenschaften**

**Wirtschaftsprivatrecht I LVP | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Wirtschaftsprivatrecht handelt von den Rechten und

Rechtsbeziehungen der Bürger und der Unternehmer sowie deren Beschränkungen. Die Einrichtung des Vertrages (Privatautonomie) und des Privateigentums sind sozusagen die rechtliche Seite der Marktwirtschaft. Bürgerliches Recht und Unternehmensrecht sollen hier nicht strikt getrennt werden, sondern vielmehr werden dir aus diesen Gebieten diejenigen Bereiche vorgestellt, die besondere Relevanz für die Wirtschaft haben. Dabei wird auf interdisziplinäre Aspekte genauso Bedacht genommen wie auf internationale.

### 4.3.5 Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation

Die Studienplanänderung von 2012 zu 2019 sieht die Absolvierung der LVP Introduction to Business Communication vor. Es ist daher nicht mehr möglich, den Kurs in einer anderen Sprache als Englisch zu absolvieren.

#### **Introduction to Business Communication LVP | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: In dieser Lehrveranstaltung geht es um die zentrale Rolle von Sprachen und Kommunikation in Unternehmen und im wirtschaftlichen Kontext. Hier lernst du verschiedene sprachwissenschaftliche Modelle kennen und kannst mit diesem Wissen wirtschaftliche Texte analysieren. Es werden keine speziellen Kenntnisse in Wirtschaftskommunikation vorausgesetzt, lediglich die Englischkompetenz sollte mindestens das Niveau B2 haben.

**Solltest du dein Wissen auffrischen wollen bzw. eine Sprache komplett neu lernen, dann gibt es die Möglichkeit einen Bridging Course zu besuchen!**

**Alle Lehrveranstaltungen und Termine findest du im VVZ (<http://vvz.wu.ac.at>)**

### 4.3.6 Sozioökonomie

#### **Zukunftsfähiges Wirtschaften I VUE | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Diese Lehrveranstaltung verdeutlicht die Komplexität der gesellschaftlichen Verankerung von Unternehmensumwelten für Handlungsbedingungen, Entwicklungsdynamiken und Entscheidungen in Unternehmen haben. Dabei werden folgende Themen behandelt: Die Einbettung von Unternehmen in das gesellschaftliche und politische Umfeld, soziale Prozesse im Unternehmen, Transformationen organisationaler Formen, Strukturen und Strategien im Zeitverlauf, lokale und globale Kontexte von Unternehmen, historische Analysen von Unternehmen, Schlüsselfaktoren wirtschaftlicher Entwicklung, das Verhältnis von Unternehmen und Ökologie und Fragen der Ethik.

*! „Beachte: Um ins Hauptstudium zu kommen, musst du 27*



Helena Hierzer

ECTS aus dem CBK nachweisen, jedenfalls aber AMC 1 und 2 und WPR 1 aus dem CBK“!

#### 4.4 Übergang zu weiteren Vorlesungen des Hauptstudiums

Du kannst Lehrveranstaltungen aus Studienzweigen dann absolvieren, wenn du die Studieneingangs- und Orientierungsphase abgeschlossen hast und insgesamt 27 ECTS-Punkte aus dem CBK nachweisen kannst. In diesen 27 ECTS-Punkten müssen jedenfalls die Lehrveranstaltungen Accounting & Management Control I + II und Wirtschaftsprivatrecht I enthalten sein.

Voraussetzungen für die  
Studienzweige

- 1) Abgeschlossene STEOP
- 2) 27 ECTS aus dem CBK verpflichtend enthalten:
  - AMC I + II
  - Wirtschaftsprivatrecht I



Lea Pressl

*! „Beachte bitte unbedingt die einzelnen Übergangsvoraussetzungen. Diese werden sowohl bei Lehrveranstaltungs- als auch bei einzelnen Prüfungsanmeldungen vom System kontrolliert“!*

#### 5 Studienzweige (Semester 3 – 6)

In den einzelnen Studienzweigen musst du jeweils LVs im Ausmaß von 116 ECTS absolvieren. Auch hier kannst du für den Studienverlauf länger als vier Semester brauchen, solltest aber auf Vorschriften für Stipendien und die Familienbeihilfe achten. Infos dazu findest du in unserer Broschüre Soziales und Jobs.

## 5.1 Betriebswirtschaft (BW)

Fach	LV- Art	ECTS
<b>Betriebswirtschaftslehre</b>		
Accounting & Management Control III	VUE	4
Betriebliche Informationssysteme II	PI	4
Marketing	LVP	4
Personal, Führung, Organisation	VUE	4
Finanzierung	VUE	4
Beschaffung, Logistik, Produktion	LVP	4
<b>Volkswirtschaftslehre</b>		
Wirtschafts- & Finanzpolitik	PI	4
<b>Rechtswissenschaften</b>		
Europäisches & öffentliches Wirtschaftsrecht II	LVP	4
Wirtschaftsprivatrecht II	PI	4
<b>Sozioökonomie</b>		
Zukunftsfähiges Wirtschaften II	PI	4
<b>Soziale Kompetenz</b>		
1 aus 2:		
Soziale Kompetenz & Persönlichkeitsentwicklung	PI	3
Interkulturelle Kompetenz	PI	3
<b>Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation</b>		
Fremdsprachl. Wirtschaftskommunikation I	PI	4
Fremdsprachl. Wirtschaftskommunikation II	PI	3
<b>SBWL</b>		
Spezielle Betriebswirtschaftslehre		20
Spezielle Betriebswirtschaftslehre oder Spezialisierung		20

Fach	LV- Art	ECTS
Wahlfach	LVP/PI	10
Wahlfach		
Freie Wahlfächer		13
Freie Wahlfächer		
Bachelorarbeit		
1 aus 2:		
Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	PI	3
Forschungsmethoden	PI	3
Bachelorarbeit		8
	Summe ECTS	124

betriebswirtschaftliche Grundausbildung mit zahlreichen Spezialisierungs- und Wahlmöglichkeiten.

Durch die Wahl von zwei SBWLs, Wahlfächern und freien Wahlfächern kannst du dir eine individuelle Ausbildungsschwerpunkte festlegen.

Durch eine fremde Wirtschaftssprache sowie Lehrveranstaltungen in den Bereichen „Soziale Kompetenz“ und „Sozioökonomie“ ergänzt du dein betriebs- und volkswirtschaftliches sowie rechtswissenschaftliches Know-how.

Zu den klassischen Tätigkeitsbereichen zählen Controlling, Marketing, Personalwesen oder Produktion und vieles mehr.

### 5.1.1 Betriebswirtschaftslehre

#### Accounting & Management Control III VUE | 4 ECTS | 2 SST

Inhalt: Das Ziel der LV aus AMC III ist es, das in AMC I + II erworbene Wissen, im Bereich des internen & externen Rechnungswesen zu vertiefen und zu vernetzen. Vor dem Hintergrund der Informationsbedürfnisse unternehmensinterner und -externer Adressaten an das Rechnungswesen soll ein Verständnis für

die Zusammenhänge in der Unternehmensrechnung vermittelt werden. Themen sind u.a. Entwickeln eines Verständnisses für die Beziehungen zwischen den Rechenwerken eines integrierten Unternehmensbudgets; Beherrschten von buchhalterischen Techniken und bilanziellen Zusammenhängen etc.

### **Betriebliche Informationssysteme II**      **PI | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Inhalt der Lehrveranstaltung ist die Unternehmensmodellierung, die durch das ARIS Framework vermittelt wird. In ARIS wird die Komplexität durch die Zerlegung von Geschäftsprozessen in Schichten (Organisations-, Funktions-, Daten-, Leistungs- und Steuerungssicht) und die Beschreibung auf verschiedenen Abstraktionsebenen (Schichten) reduziert. Es werden alle Schichten behandelt, allerdings nur auf der obersten Schicht (Fachkonzept-Ebene). Die Lehrveranstaltungen zeigt konkrete Modelle unter Verwendung von Softwarewerkzeugen, um die Theorie plastisch näher zu bringen.

### **Marketing**      **LVP | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Hier steht die Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen zum Verhalten von Unternehmen und Konsumenten auf unterschiedlichen Märkten im Vordergrund. Ziel ist das Begreifen von Marketing als Führungskonzept, welches Analyse, Planung, Umsetzung und Steuerung erfordert. Ein weiterer Punkt in dieser Lehrveranstaltung ist die Diskussion von Entscheidungen, die das Marketing-Management treffen muss, wenn es die Marketingziele und Ressourcen des Unternehmens erfolgreich auf die Bedürfnisse des Marktes und die sich daraus ergebenden Chancen ausrichten will.

### **Personal, Führung, Organisation**      **VUE | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Im Rahmen der Einführungslehrveranstaltung „Personal, Führung Organisation“ werden die Basiskenntnisse aus diesem Fachbereich vermittelt. Hier lernst du die Grundlagen strukturelle und prozessorientierte Organisationsformen, die verschiedenen Organisationskulturen und die unterschiedlichen Theorien der Führung. Weitere Schwerpunkte liegen im Bereich der Kommunikation im Management, der Beschaffung und Auswahl von Mitarbeitern sowie in der Motivation und im Arbeitsverhalten.



Manuel Troindl

*Tipp: „Du kannst zwei dieser vier Lehrveranstaltungen (Marketing, PFO, Finanzierung, BLP) bereits im CBK absolvieren, ohne die Voraussetzungen des Hauptstudiums erfüllt zu haben! Die ECTS werden auch zu den erforderlichen 27 ECTS fürs Hauptstudium gezählt“.*

## 5.1.2 Volkswirtschaftslehre

### **Wirtschafts- und Finanzpolitik PI | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung der Grundlagen der Wirtschaftspolitik, der Wirtschaftspolitik Österreichs und der Europäischen Union sowie der Förderung einer kritischen Auseinandersetzung mit wirtschaftspolitischen Themen.

## 5.1.3 Rechtswissenschaften

### **Europäisches und öffentliches Wirtschaftsrecht II LVP | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Die Lehrveranstaltungen richtet sich nach demselben didaktischen Konzept wie Europäisches und öffentliches Wirtschaftsrecht I und beginnt mit ganz konkreten für das Wirtschaftsleben relevanten Themengebieten, um dir einen unkomplizierten und anschaulichen Einstieg in das europäische und öffentliche Wirtschaftsrecht zu ermöglichen. Anhand von Fällen und zahlreichen Beispielen sollen die im ersten Abschnitt erworbenen Kenntnisse über die öffentlich-rechtlichen Rahmenbedingungen für die Wirtschaft, die Zielsetzungen und Instrumente der Wirtschaftsregulierung und die grundsätzlichen Regelungsanliegen des europäischen und österreichischen Wirtschaftsrechts vertieft werden. Dabei wird ein starkes Augenmerk auf die Aspekte des Rechtsschutzes gelegt.

### **Wirtschaftsprivatrecht II PI | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Der Inhalt der Lehrveranstaltung umfasst die wichtigsten Vertragstypen, die privatrechtlichen Fragen der Finanzierung und der Kreditbesicherung sowie überblicksweise das Wettbewerbs-, Urheber- und Markenrecht. Die Grundlagen aus dem Allgemeinen Teil (Vertragsabschluss, Stellvertretung), dem Schuldrecht (Leistungsstörungen) und dem Schadenersatzrecht sind bereits in dem Skriptum WPR I dargestellt.

## 5.1.4 Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation

### **Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation I**      **PI | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: In der Lehrveranstaltung werden wichtige Konzepte aus den Bereichen Unternehmensorganisationen, Geschäftsvorfälle, Personalmanagement und Marketing behandelt. Es werden auch die kommunikativen Fähigkeiten verstärkt.

### **Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation II**      **PI | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Aufbauend auf Kurs I werden hier die Kenntnisse vertieft. Es wird ein größerer Fokus auf Rhetorik und Vokabular gelegt, dass man auf einem hohen Niveau Diskussionen führen kann.

## 5.1.5 Sozialwissenschaften

### **Zukunftsfähiges Wirtschaften II** **PI | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Auf ZuWi I aufbauend ermöglicht diese Veranstaltung anhand eines spezifischen Themas den Einstieg in sozialwissenschaftliche Fragestellungen. Studierende sollen verstehen, wie gesellschaftliche Bedingungen mit der Entwicklung von Wirtschaft, dem Handlungsspielraum der Menschen und deren Vorstellungswelten zusammenhängen. Zu diesem Zweck können Studierenden aus einem Angebot von Lehrveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen wählen. Diese werden von Department für Sozioökonomie organisiert und sprechen das politische System, Strukturen und Entwicklungsdynamiken einer Gesellschaft, Bezugnahmen auf die Vergangenheit etc. als wesentliche Rahmenbedingungen wirtschaftlicher und sozialer Aktivitäten an. Darüber hinaus soll die Bedeutung sozialwissenschaftlicher Theorien und Methoden für das Verständnis gesellschaftlicher Phänomene aufgezeigt und die Reflexivität der Studierenden gefördert werden.

### **Soziale Kompetenz und Persönlichkeitsentwicklung** **PI | 3 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Ringvorlesung zu den Themenblöcken: Einführung in die Kommunikation, Präsentationstechnik, Transaktionstechnik, Moderationsmethoden, Verhandlungstechnik, Körpersprache & Interkulturelle Kommunikation. Die Vorlesung ist eine Ergänzung im Bereich Persönlichkeitsentwicklung und unterstützt die Weiterbildung im Bereich der Sozialkompetenz.

### **Interkulturelle Kompetenz**      **PI | 3 ECTS | 2 SST**

Für BW-Studierende, die ein Auslandssemester machen möchten, ist es auch möglich, statt sozialer Kompetenz Interkulturelle Kompetenz zu belegen. Über diese Lehrveranstaltung

kannst du dich am besten in unserer IBW Broschüre informieren.

BEACHT: Dieses Fach kann man prinzipiell nur belegen, wenn man bereits für ein Auslandssemester an einer Partneruniversität nominiert wurde. Studierende, die ein Auslandssemester machen, müssen außerdem diesen Kurs im Voraus besuchen.

### 5.1.6 Spezielle Betriebswirtschaftslehre (SBWL)

Im Studiengang Betriebswirtschaft muss du insgesamt zwei Spezielle Betriebswirtschaftslehren absolvieren, die den Schwerpunkt deines Studiums bilden.

Aufbau:

Eine SBWL hat allgemein einen Umfang von 20-ECTS-Punkten bzw. 10 Semesterstunden. Im Detail setzt sich eine SBWL aus 5 Kursen zusammen, wobei es je nach SBWL unterschiedliche Prüfungsmodi gibt. So werden in einigen SBWLs alle Lehrveranstaltungen einzeln als Pls abgehalten, währenddessen in anderen zum Abschluss der SBWL eine Fachprüfung über die Inhalte mehrerer Lehrveranstaltungen abzulegen ist.

#### **Voraussetzungen für den Beginn einer SBWL:**

Um mit einer Speziellen Betriebswirtschaftslehre oder einer anderen Spezialisierung beginnen zu können, musst du folgende Prüfungen absolviert werden.

- Alle Prüfungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)
- Mindestens 27 ECTS aus dem Common Body of Knowledge (CBK), davon jedenfalls AMC I, AMC II und WPR I
- Zusätzlich alle Prüfungen aus dem Fach Betriebswirtschaftslehre des CBK
- Statistik

Mehr Informationen zu den SBWLs mit genauen Beschreibungen findest du außerdem in der SBWL-Broschüre deiner ÖH WU.

### 5.1.7 Wahlfächer

Ab dem zweiten Studienjahr im Studiengang Betriebswirtschaft, ist die Absolvierung eines Wahlfaches vorgesehen.

Aufbau

Ein Wahlfach besteht aus 2 Lehrveranstaltungen mit jeweils 2 SST bzw. 5 ECTS. Im Detail setzt sich ein Wahlfach aus jeweils einem Kurs I und einem Kurs II zusammen.

Ein Wahlfach ist im Umfang von 10 ECTS-Punkten bzw. 4 SST zu absolvieren. Dieses Wahlfach ist ähnlich wie eine SBWL aufgebaut, hat aber nur zwei Kurse und keine unterschiedlichen Prüfungsmodi. Es gibt also im Wahlfach nur Kurs I und Kurs II.

Die beiden Kurse können von den einzelnen Instituten auch zu einer gemeinsamen Lehrveranstaltung im Umfang von 10 ECTS und 4 SST zusammengefasst werden. Zwei Kurse je Wahlfach ist aber derzeit das gängigste Format.

### **Voraussetzungen:**

Um ein Wahlfach beginnen zu können, musst du dieselben Voraussetzungen, welche auch für die Aufnahme in eine SBWL erforderlich sind, erfüllen.

Folgende Wahlfächer werden im Bachelorstudium angeboten (Stand August 2021):

- Arbeitsrecht
- Business Geographics
- Computational Methods
- Europäisches Wirtschaftsrecht
- Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation: Englisch/Französisch/Italienisch/Russisch/Spanisch
- Grundzüge der Programmierung und Modellierung (WISO 2012)
- Design und Programmierung von Informationssystemen (WISO 2019)
- Immobilienwirtschaft und Standort
- Industrie- und Organisationsökonomik
- Infrastrukturökonomik und Öffentliche Wirtschaft
- Institutionen und unternehmerisches Handeln
- Internationale Wirtschaft und Entwicklung
- IT-Recht
- Mathematical Methods
- Medienökonomik
- Methoden der empirischen Sozialforschung
- Nachhaltiges Ressourcenmanagement
- Ökonometrie
- Regionalwirtschaft
- Wirtschafts- und Sozialgeschichte
- Sozialpolitik
- Steuerrecht
- Umwelt und Wirtschaft
- Wettbewerbsrecht und Wettbewerbspolitik
- Wirtschaftsrecht in Mittel- und Osteuropa
- Wissenschaftstheorie, Logik und Ethik

Wählt man eine Fremdsprache als Wahlfach, so darf dies NICHT dieselbe Sprache sein, in der man bereits das Pflichtfach WIKO abgelegt hat. Des Weiteren sind Kurs I und Kurs II des Wahlfaches Fremdsprache sequenziert und können nur nacheinander abgelegt werden.

### **5.1.7.1 Arbeitsrecht**

#### Lehrinhalte

Systematische Darstellung der wichtigsten Teilgebiete des geltenden österreichischen Arbeitsrechts (= Arbeitsvertragsrecht, Arbeitsschutzrecht, Kollektives Arbeitsrecht). Aufarbeitung des Lehrstoffes anhand praktischer Fallbeispiele. Berücksichtigung von neuen Rechtsgrundlagen, Judikatur und Fachliteratur.

#### Wahlfachaufbau

Das Wahlfach besteht nur aus einer LV in der alle Inhalte abgedeckt werden. In der PI werden drei Teilleistungen verlangt, davon müssen zwei Teilleistungen positiv sein. Die Bewertung der Leistung unterteilt sich in Mitarbeit, Zwischenklausur und Abschlussklausur.

#### Bachelorarbeit

Die Abfassung einer Bachelorarbeit im Wahlfach Arbeitsrecht ist möglich. Eine Kontaktaufnahme mit dem Institut wird nach Abschluss des Wahlfaches empfohlen.

Als Literaturgrundlage werden vom Institut Skripten zur Verfügung gestellt, bzw. ist der Arbeitsrecht-Kodex sehr zu empfehlen.

### **5.1.7.2 Business Geographics**

#### Lehrinhalte

Die Lehrveranstaltung vermittelt einen Zugang zu aktuellen Problemstellungen der Innovationsforschung aus einer wirtschaftsgeographischen Perspektive. Innovation ist heute der zentrale Einflussfaktor für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen, Regionen und Ländern, wobei Innovationen immer häufiger in Netzwerken von Unternehmen generiert werden. Vor diesem Hintergrund werden in der Lehrveranstaltung zentrale Perspektiven, Grundbegriffe etc. für die räumliche Innovationsanalyse diskutiert und angewendet, um unternehmerische Innovationsprozesse in konkreten Räumen erfassen und erklären zu können.

#### Wahlfachaufbau

Das Wahlfach besteht aus der PI „Wahlfach Kurs I – Business Geographics“ und der PI „Wahlfach Kurs II – Business Geographics“. Die Lehrveranstaltung ist interaktiv gestaltet und findet unter Einsatz geeigneter Software teilweise in Computerräumen statt. Bei der Diskussion der Themengebiete werden verschiedene Beispiele interaktiv besprochen, um die praktische Anwendung von Konzepten und Techniken zu verdeutlichen. Jede/r Studierende hat eine Hausaufgabe zu bearbeiten, in der Methoden zur räumlichen Innovationsanalyse angewendet werden. Zudem wird in Gruppenarbeit eine Disposition für das Übungsprojekt erstellt, welches im zweiten Teil der LV bearbeitet wird.

### **5.1.7.3 Computational Methods**

#### Lehrinhalte

In diesem Kurs werden Fragen rund um mathematische Größen behandelt. Auch die Grundidee der Monte-Carlo Methode und wie diese Methode auf einige Probleme im Financial Engineering umgelegt werden können, sind Teil der PI. Insbesondere befasst sich der Kurs mit folgenden Themen: Einführung in R, Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie, Erzeugung von Zufallszahlen und Verfahren zur Reduzierung von Fehlern.

#### Wahlfachaufbau

Das Wahlfach besteht aus der PI „Wahlfach Kurs I - Computational Methods“. Die Beurteilung erfolgt durch eine Präsentation der Hausübungen (60%), die dabei helfen sollen, die verschiedenen Konzepte besser zu verstehen, sowie einem Projekt (40%), wo verschiedenste Methoden auf einem konkreten Problem angewendet werden sollen.

### **5.1.7.4 Europäisches Wirtschaftsrecht**

#### Lehrinhalte

Einführung in bzw. Wiederholung der Grundlagen des europäischen Gemeinschaftsrechts und eine Einführung in die wettbewerbsrechtlichen Rahmenbedingungen der EG sowie im innerstaatlichen Bereich Kartellrecht: Darstellung der verbotenen Absprachen, Verhaltensweisen und Marktabgrenzung. Das Thema Fusionen und Missbrauchsaufsicht wird ebenfalls durchgenommen.

#### Wahlfachaufbau

Das Wahlfach besteht aus der PI „European Law and Economics“ und der PI „Advanced Issues of European Economic Law“. Die TeilnehmerInnen erhalten je Kapitel eine Einführung durch den Vortragenden. Durch Beantwortung von Fragen und Diskussionen wird die Materie überdies gemeinsam behandelt. Darüber hinaus werden von den TeilnehmerInnen Referate zu

Wettbewerbsfällen europäischer und nationaler Behörden vorbereitet und präsentiert sowie im Anschluss diskutiert. So kommt es zu einer praxisnahen Erarbeitung des Stoffes. Im weiteren Verlauf des Wahlfaches werden auch Seminararbeiten zu aktuellen Themen erarbeitet.

#### Bachelorarbeit

Die Abfassung einer Bachelorarbeit ist möglich und abhängig von den Betreuungskapazitäten des Instituts. Beachte die Voraussetzungen auf der Website des Instituts. Vorzugsweise werden Themen aus den Bereichen WWU, Erweiterung der EU und Außenwirtschaft behandelt. Eine Kontaktaufnahme mit dem Institut wird empfohlen.

### **5.1.7.5 Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation Englisch**

#### Lehrinhalte

Weiterführende bzw. vertiefende Ausbildung im Bereich der englischen Wirtschaftssprache, die dem zunehmenden Bedarf an Sprachkenntnissen Rechnung trägt.

#### Wahlfachaufbau

Das Wahlfach unterscheidet sich von der regulären LV in folgenden Punkten: Es umfasst 10 ECTS-Punkte, die Lehrveranstaltung nur 4 ECTS. Aufgrund der Unterschiede der beiden LVs ist eine Anerkennung der LV „Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation – Englisch I“ auf das Wahlfach nicht möglich.

1. Wahlfach Kurs I, PI
2. Wahlfach Kurs II, PI
3. Wahlfach Kurs III, PI

#### Bachelorarbeit

Die Abfassung einer Bachelorarbeit ist möglich und abhängig von den Betreuungskapazitäten des Instituts. Beachte die Voraussetzungen auf der Website des Instituts.

Englisch darf nicht als Pflichtsprache gewählt worden sein. Die Anmeldung muss persönlich beim Institut für Englische Wirtschaftskommunikation durchgeführt werden. Informationen dazu auf der Website des Instituts: [www.wu.ac.at/ebc](http://www.wu.ac.at/ebc)

## **5.1.7.6 Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation Französisch / Spanisch / Italienisch**

### Lehrinhalte

Einführung in die Wirtschaftsfachsprache; kommunikativer & praxis-bezogener Umgang, Kontaktaufnahme, Informationsaustausch (Telefon, Brief, E-Mail), Terminvereinbarung, Einkaufen, Reservieren, Bezahlen, Bewerbung, CV; Grundkenntnisse der Landes- und Kulturkunde (Kenndaten der Wirtschaft, Verwaltung, Infrastruktur; Konsum und Ausgaben, Handel); interkulturelles Wissen

### Wahlfachaufbau

1. Wahlfach Kurs I, PI
2. Wahlfach Kurs II, PI

### Bachelorarbeit

Die Abfassung einer Bachelorarbeit ist abhängig von den Betreuungskapazitäten. Bitte beachte die Voraussetzungen auf der Website des Instituts.

## **5.1.7.7 Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation Russisch**

### Lehrinhalte

Entwicklung der sprachlichen Fertigkeiten in ausgewählten Geschäftssituationen; Verhandeln, Präsentieren, Informationsmanagement, Innerbetriebliche Kommunikation; Ziel ist es eine kommunikative Kompetenz in all diesen Bereich aufzubauen.

### Wahlfachaufbau

1. Grundkurs WIKO I Russisch
2. Vertiefungskurs WIKO II Russisch

### Empfohlene Lehrveranstaltungsabfolge

Das Wahlfach lässt sich in zwei Semestern absolvieren und kann im WS wie auch im SS begonnen werden, da die Lehrveranstaltungen in beiden Semestern angeboten werden.

## **5.1.7.8 Grundzüge der Programmierung und Modellierung**

### Lehrinhalte

Im ersten Kurs ist das Ziel die Einführung in objektorientiertem Design und Programmierung anhand der Programmiersprache Java. Die Lehrveranstaltung vermittelt die Grundkenntnisse für das Praktikum aus Programmierung. Der Kurs II ist als kompakter Überblick für den Bereich der Modellierung von Software-Systemen konzipiert. Hier werden jeweils die grundlegenden

Probleme und Lösungsmöglichkeiten angesprochen.

Wahlfachaufbau

Kurs I: Grundzüge der Modellierung

Ziel dieser LV ist das Verständnis für Modellierung und das Erlernen von etablierten Modellierungsmethoden der Softwareentwicklung mit Schwerpunkt auf UML.

Kurs II: Grundzüge der Programmierung

Ziel dieser LV ist die Einführung in objektorientiertes Design und die objektorientierte Programmierung anhand der Programmiersprache Java.

Bachelorarbeit

Die Verfassung einer Bachelorarbeit im Rahmen dieses Wahlfaches ist möglich und bedarf keiner speziellen Voraussetzungen außer einer Absprache mit dem Institut.

! Es wird empfohlen, den Kurs Modellierung vor dem Kurs Programmierung zu besuchen oder beide parallel laufen zu lassen

## **5.1.79 Immobilienwirtschaft und Standort**

Lehrinhalte

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, Nachhaltigkeitsaspekte im Zusammenhang mit Immobilien, Immobilienverwaltung und dem Prozess der Immobilienentwicklung zu untersuchen und zu diskutieren. Dazu ist es notwendig, Grundkenntnisse über die Besonderheiten von Immobilien als Wirtschaftsgüter, über die grundlegenden Strukturen des Immobiliensektors und über den Prozess der Adaptierung von Immobilien an spezifische Anforderungen zu vermitteln. Alle Aspekte werden auf Anforderungen der Nachhaltigkeit hin hinterfragt werden.

Die Lehrveranstaltung beinhaltet auch eine überblicksmäßige Darstellung von Green Building Zertifikaten und deren Bewertungskriterien.

Wahlfachaufbau:

Wahlfach – Immobilienwirtschaft und Standort I: PI

Wahlfach – Immobilienwirtschaft und Standort II: PI

## **5.1.7.10 Infrastrukturökonomik und Öffentliche Wirtschaft**

Lehrinhalte

Ziel ist die Schaffung eines Überblicks über aktuelle Themen der öffentlichen Wirtschaft vor dem Hintergrund der europäischen Integration.

## Wahlfachaufbau

Kurs 1: Überblick über die unternehmerische Betätigung der öffentlichen Hand und die Bereitstellung von Leistungen der Daseinsvorsorge in Österreich. Im Rahmen dieser LV sprechen Führungskräfte der öffentlichen Wirtschaft und Gemeinwirtschaft über ihre Unternehmen.

Kurs 2: Es werden die Grundlagen der öffentlichen Unternehmenstätigkeit im Binnenmarkt sowie das Angebot von Leistungen der Daseinsvorsorge in verschiedenen Aufgabenbereichen dargestellt. In diesem Zusammenhang werden nationale Entwicklungsperspektiven im Kontext der EU-Rechtsvorschriften behandelt.

## Bachelorarbeit

Es besteht die Möglichkeit in Zusammenhang mit dem Wahlfach (Kurs 2) eine einschlägige Bachelorarbeit am Institut zu verfassen.

### **5.1.711 Internationale Wirtschaft und Entwicklung**

#### Lehrinhalte

Ziel der LV ist es, einen Überblick über Grundbegriffe der Entwicklungsökonomik sowie über ökonomische und soziale Probleme von Entwicklungsländern innerhalb weltwirtschaftlicher Strukturen zu liefern. Es wird den Studierenden eine fundierte Ausbildung auf dem Gebiet der Entwicklungstheorie und –politik vermittelt.

## Wahlfachaufbau

Kurs I: Internat. Wirtschaft & Entwicklung – International Trade oder Außenhandelstheorie

Kurs II: Internat. Wirtschaft & Entwicklung – Grundlagen

## Bachelorarbeit

Die Abfassung einer Bachelorarbeit ist möglich. Die Themenvergabe erfolgt nach Absprache, wobei auf Vorschläge eingegangen wird.

### **5.1.712 IT-Recht**

#### Lehrinhalte

Die Lehrveranstaltung gliedert sich in die Kurse IT-Recht I und IT-Recht II, die inhaltlich aufeinander aufbauend abgehalten werden. Der Kurs IT-Recht I besteht aus einem öffentlich-rechtlichen und einem privatrechtlichen Teil. Der Öffentlich-rechtliche behandelt Grundlagen der Informationswirtschaft, Marktzugangsregulierung in der Informationswirtschaft, Organisation der Regulierung in der Informationswirtschaft, Grundzüge des Datenschutzrechts, datenschutzrechtliche Sonderprobleme. Der privatrechtliche Teil behandelt

technische Grundlagen, Allgemeines Vertragsrecht, anwendbares Recht und Gerichtsstand, E-Commerce und Rechtsschutz von Datenbanken.

### 5.1.7.13 Mathematical Methods

Lehrinhalte

Das Wahlfach vermittelt eine Einführung in finanzmathematische Konzepte, insbesondere aus dem Bereich der Theorie arbitragefreier Märkte und der Bewertung von Optionen und Derivaten. Außerdem werden Kenntnisse in der linearen Optimierung vermittelt. Ein Schwerpunkt ist die Lösung komplexer Optimierungsaufgaben mit Hilfe von Heuristiken.

Wahlfachaufbau

Kurs I: (A) Optimierung, (B) Wahrscheinlichkeitsrechnung

Kurs II: Warteschlangentheorie, Zuverlässigkeit & Instandhaltung

Bachelorarbeit

Die Abfassung einer Bachelorarbeit ist möglich und abhängig von den Betreuungskapazitäten des Instituts. Beachte die Voraussetzungen auf der Website des Instituts.

### 5.1.7.14 Medienökonomik

Lehrinhalte

Vermittlung der Kenntnis der institutionellen Rahmenbedingungen, der Regulierungsproblematik und ökonomischer Ansätze und Ergebnisse zum Mediensektor und der Netzwerkökonomie; Gelegenheit zum Erstellen eigener Radiobeiträge.

Wahlfachaufbau

Kurs I, PI im Wintersemester

Kurs II, PI im Sommersemester

Kurs I und II sind nicht sequenziert und bauen nicht aufeinander auf, d.h. sie können jederzeit besucht werden.

Bachelorarbeit

Die Abfassung einer Bachelorarbeit ist möglich. Beachte die Voraussetzungen auf der Website des Instituts.

*„Für den positiven Abschluss der Lehrveranstaltung sind mündliche Mitarbeit und schriftliche Ausarbeitungen sowie ein*



Lea Pressl

*Radiobeitrag notwendig“.*

### **5.1.7.15 Methoden der empirischen Sozialforschung**

#### Lehrinhalte

Im Wahlfach wirst du mit der Planung, Durchführung & Auswertung empirischer Forschungsprojekte vertraut gemacht. Du bekommst Grundlagen zur eigenständigen Bearbeitung empirischer Fragestellungen bereitgestellt. Folgende Themen werden behandelt: Einführung in die Sozialforschung, Planung empirischer Forschungsarbeiten, Überblick über Sozialforschungsmethoden unter Berücksichtigung der Befragung, Auswertung von quantitativen Daten usw.

#### Wahlfachaufbau

Grund- und Aufbaukurs werden gemeinsam vom Institut für Soziologie und empirische Sozialforschung und dem Institut für Statistik abgehalten. Grund- und Aufbaukurs sind miteinander verschränkt, d. h. die TeilnehmerInnen arbeiten an einem sozialwissenschaftlichen Projekt, dessen Planung, Durchführung, Auswertung und Berichterstattung während eines Semesters stattfindet. Für einen erfolgreichen Abschluss sind positive Beurteilungen aus beiden Lehrveranstaltungen notwendig, die innerhalb eines Semesters und bei den gleichen LV-LeiterInnen absolviert werden müssen.

#### Bachelorarbeit

Die Abfassung einer Bachelorarbeit ist möglich und abhängig von den Betreuungskapazitäten des Instituts. Beachte die Voraussetzungen auf der Website des Instituts.

Für den Einstieg in das Wahlfach musst du generell die Voraussetzungen lt. Studienplan erfüllen. Falls es eine Teilnehmerbegrenzung gibt, werden verschiedene Aufnahmekriterien für die Vergabe der Plätze herangezogen. Diese variieren je nach Kursleiter.

### **5.1.7.16 Nachhaltiges Ressourcenmanagement**

#### Lehrinhalte

Im ersten Teil werden vor allem die Benutzung von natürlichen Ressourcen und deren sozioökonomischer Aspekt unter die Lupe genommen. Außerdem werden noch Technologien zur Überwachung näher erläutert sowie die Globalisierung und der internationale Handel. Der zweite Kurs bietet eine akteurorientierte Perspektive auf die notwendige Transformation hin zu einer

nachhaltigeren Ressourcennutzung.

Wahlfachaufbau

Kurs I, PI: Wahlfach: Wirtschaft und Nachhaltigkeit I: Konzepte und Trends der Ressourcennutzung

Kurs II, PI: Wahlfach: Wirtschaft und Nachhaltigkeit II: Akteure und Lösungen für nachhaltiges Ressourcenmanagement

### **5.1.7.17 Ökonometrie**

Lehrinhalte

Im ersten Teil werden die statistischen Grundlagen der Ökonometrie behandelt: Das klassische Regressionsmodell, statistische Eigenschaften des OLS-Schätzers, die statistische Bewertung von Regressionsbeziehungen, Modellspezifikation und Variablenauswahl, Lineare Restriktionen, Prognosen, Prognosetest. Der zweite Teil ist den methodischen Erweiterungen gewidmet.

Wahlfachaufbau

Kurs I, PI: Ökonometrie

Kurs II, PI: Ökonometrie

Bachelorarbeit

Die Abfassung einer Bachelorarbeit ist möglich und abhängig von den Betreuungskapazitäten des Instituts. Beachte die Voraussetzungen auf der Website des Instituts.

Als Software wird das Programm EViews (© Quantitative Micro Software) verwendet. Dieses steht auf den PCs in den Schulungsräumen zur Verfügung. EViews 4.1 Student Version Packages können unter [www.eviews.com](http://www.eviews.com) bestellt werden.

### **5.1.7.18 Regionalwirtschaft**

Lehrinhalte

Die Lehrveranstaltung bietet einen Einstieg in die Regional- und Stadtentwicklung. Anhand eines Lehrbuches werden Zugänge der Standortwahl sowie von Stadt- und Regionalentwicklung erarbeitet. Besonderes Augenmerk gilt der Bedeutung und Anwendbarkeit von Theorien für die unternehmerische

und entwicklungspolitische Praxis. Die Lehrveranstaltung behandelt folgende Themen: Unternehmerischen Standortwahl, Standort, Stadtstruktur und –entwicklung, Regional-entwicklung sowie Regionalpolitik

Wahlfachaufbau

Wahlfach Kurs I – Regionalwirtschaft: PI

Wahlfach Kurs II – Regionalwirtschaft: PI

### **5.1.7.19 Wirtschafts- und Sozialgeschichte**

Lehrinhalte

Das Wahlfach vermittelt elementare Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und einen Überblick über wirtschaftliche Entwicklungsprozesse in Österreich und Europa seit 1900. In weiterer Folge werden Gruppenarbeiten zu folgenden Themen verfasst: Gruppenarbeiten zum Thema Wirtschaft, Gesellschaft und Corporate Governance.

Wahlfachaufbau

Dieses Wahlfach hat nur einen Kurs im Ausmaß von 4 Semesterstunden.

Bachelorarbeit

Die Abfassung einer Bachelorarbeit ist möglich und abhängig von den Betreuungskapazitäten des Instituts. Beachte die Voraussetzungen auf der Website des Instituts.

Nach den ersten Einheiten Frontalvortrag, findet die Gruppeneinteilung und Themenvergabe statt. In weiterer Folge wird einmal die Woche abends eine Diskussionsrunde abgehalten, in denen die Gruppenarbeiten diskutiert werden. Dieses Wahlfach eignet sich gut für Berufstätige!

### **5.1.7.20 Sozialpolitik**

Lehrinhalte

Ziel des Wahlfachs Sozialpolitik ist es, ein Problembewusstsein für soziale und sozialpolitische Fragestellungen und die Lebenssituation von benachteiligten Bevölkerungsgruppen zu wecken, theoretische Konzepte zu den Zusammenhängen von Sozialpolitik und Ökonomie aufzuzeigen und praktische Ansätze

zu analysieren.

#### Wahlfachaufbau

Das Wahlfach setzt sich aus zwei Kursen im Umfang von insgesamt 4 Semesterstunden zusammen. Diese Kurse können auch in einem Semester absolviert werden.

### 5.1.7.21 Steuerrecht

#### Lehrinhalte

In der einführenden Lehrveranstaltung werden Grund- und vertiefende Kenntnisse aus den Bereichen Einkommens-, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer, Erbschaftssteuer, Grunderwerbsteuer, Gesellschaftssteuer, Gebühren & Verfahrens- und Organisationsrecht erlernt. Im 2. Kurs erfolgt eine vertiefende Auseinandersetzung.

#### Wahlfachaufbau

Der Grundkurs muss vor dem Besuch des Vertiefungskurses zwar nicht positiv absolviert werden, allerdings wird dies empfohlen, da die Kurse aufeinander aufbauen.

#### Bachelorarbeit

Du hast grundsätzlich die Möglichkeit, in Kursen des Wahlfachs Steuerrecht auch deine Bachelorarbeit zu verfassen.

Das Wahlfach baut auf den Kurs „Einführung in das Steuerrecht“ auf, daher sollte dieser vor Beginn des Wahlfaches absolviert werden. Das Institut erstellt jedes Semester einen Studienführer in dem das Wahlfach und seine Kurse ausführlich beschrieben werden.

### 5.1.7.22 Umwelt und Wirtschaft

#### Lehrinhalte

Die LV zielt darauf ab, das Zusammenwirken von Wirtschaft und Umwelt und die daraus resultierenden Probleme zu analysieren und diese mit großen gesellschaftlichen Herausforderungen wie Bevölkerungsentwicklung und globale Gerechtigkeit in Verbindung zu bringen.

#### Wahlfachaufbau

Das Wahlfach setzt sich aus zwei Kursen zusammen, die einen prüfungsimmanenten Charakter haben

### 5.1.7.23 Wirtschaftsrecht in Mittel- und Osteuropa

#### Lehrinhalte

Die LV bietet eine Einführung in die Rechtsordnungen osteuropäischer Staaten und Russlands. Nach einer Einleitung über die geschichtliche Entwicklung und Zugehörigkeit der Staaten zu Rechtsfamilien folgt die Vorstellung einzelner Rechtsordnungen. Der Inhalt umfasst: Vertrags- und Immobilienrecht, Recht der Kreditsicherheiten sowie Gesellschaftsrecht.

#### Wahlfachaufbau

Das Wahlfach setzt sich aus Grundkurs und Vertiefungskurs 1 zusammen. Der Grundkurs findet immer im Wintersemester statt und der Vertiefungskurs 1 wird geblockt in der ersten Semesterhälfte des Sommersemesters gelesen

#### Bachelorarbeit

Die Abfassung einer Bachelorarbeit ist möglich und abhängig von den Betreuungskapazitäten des Instituts. Beachte die Voraussetzungen auf der Website des Instituts.

### 5.1.7.24 Wissenschaftstheorie, Logik und Ethik

#### Lehrinhalte

Ziel des Lehrprogramms ist es, den Studierenden die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden zum philosophischen Reflektieren zu vermitteln und sie zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit auch im Zusammenhang mit anderen wissenschaftlichen Disziplinen zu befähigen. Die Kenntnisse und Fähigkeiten sollen während des Studiums so vermittelt werden, dass sie sowohl im als auch nach dem Studium nutzbar sind.

#### Bachelorarbeit

Jedes berufsspezifische Thema kann herangezogen werden. Vorschläge: Wissenschaftstheorie (z.B. Entscheidungstheorie Handlungstheorie).

## 5.1.8 Auslandssemester

Im Studienzweig BWL kannst du ein Auslandssemester absolvieren obwohl es sich hierbei um keine Pflicht handelt. Du kannst dein Auslandssemester an einer der etwa 180 Bachelor-Partneruniversitäten der WU absolvieren.

Ein Auslandssemester bringt nicht nur eine unvergessliche Zeit und Raum für persönliche Weiterentwicklung, sondern ist auch ein Bonus im CV.

## 5.2 Internationale Betriebswirtschaft (IBW)

Fach	LV- Art	ECTS
<b>Betriebswirtschaftslehre</b>		
Accounting & Management Control III 3 aus 4	VUE	4
Marketing	LVP	4
Personal, Führung, Organisation	VUE	4
Finanzierung	VUE	4
Beschaffung, Logistik, Produktion	LVP	4
<b>Volkswirtschaftslehre</b>		
Wirtschafts- & Finanzpolitik	PI	4
<b>Rechtswissenschaften</b>		
Einführung in das Steuerrecht	LVP	4
<b>Sozioökonomie</b>		
Zukunftsfähiges Wirtschaften II	PL	4
<b>Sozial Kompetenz</b>		
Interkulturelle Kompetenz	PI	3
<b>Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation (1. Sprache)</b>		
Fremdsprachl. Wirtschaftskommunikation I	PI	4
Fremdsprachl. Wirtschaftskommunikation II	PI	3
Fremdsprachl. Wirtschaftskommunikation III	PI	3
<b>Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation (2. Sprache)</b>		
Fremdsprachl. Wirtschaftskommunikation I	PI	4
Fremdsprachl. Wirtschaftskommunikation II	PI	3
Fremdsprachl. Wirtschaftskommunikation III	PI	3
Fremdsprachl. Wirtschaftskommunikation IV	LVP	4

Fach	LV- Art	ECTS
<hr/>		
SBWL		
<hr/>		
Spezielle Betriebswirtschaftslehre		20
Spezielle Betriebswirtschaftslehre oder Wirtschaftsmathematik oder Cross-functional Managment		20 40
<hr/>		
Wahlpflichtfach		
<hr/>		
Betriebswirtschaftliche Informationssysteme II	PI	4
Spezialgebiete der Wirtschaftspolitik	PI	4
Internationale Course I		4
Internationale Course II		4
Europäisches & öffentliches Wirtschaftsrecht II	LVP	4
Einführung in das österr. & europ. Arbeits- & Sozialrecht	PI	4
Wirtschaftsprivatrecht II	PI	4
Fremdsprachl. Wirtschaftskommunikation V	PI	4
Grundkurs & Vertiefungskurs Steuerrecht	PI	8
Fremdsprache I & II	PI	8
<hr/>		
Freie Wahlfächer		
<hr/>		
Freie Wahlfächer		10
<hr/>		
Bachelorarbeit		
<hr/>		
1 aus 2:		
Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	PI	3
Forschungsmethoden	PI	3
Bachelorarbeit		8
<hr/>		
	Summe ECTS	124

Mindestens zwei fremde Wirtschaftssprachen und eine verpflichtende Auslandserfahrung machen den Studiengang IBW besonders für Studierende mit internationaler Orientierung interessant.

Der Studiengang IBW bereitet auf eine Karriere in einem internationalen und interkulturellen Umfeld vor.

An der WU werden derzeit folgende Fremdsprachen angeboten: Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch und Spanisch.

Für das Auslandssemester gibt es 180 Partneruniversitäten und in den SBWLs und Wahlfächern kann man persönliche Akzente setzen.

## 5.2.1 Betriebswirtschaftslehre

### **Accounting & Management Control III     VUE | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Das Ziel der LV aus AMC III ist es, das in AMC I + II erworbene Wissen, im Bereich des internen & externen Rechnungswesen zu vertiefen und zu vernetzen. Vor dem Hintergrund der Informationsbedürfnisse unternehmensinterner und -externer Adressaten an das Rechnungswesen soll ein Verständnis für die Zusammenhänge in der Unternehmensrechnung vermittelt werden. Themen sind u.a. Entwickeln eines Verständnisses für die Beziehungen zwischen den Rechenwerken eines integrierten Unternehmensbudgets; Beherrschen von buchhalterischen Techniken und bilanziellen Zusammenhängen etc.

### **Betriebliche Informationssysteme II     PI | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Inhalt der Lehrveranstaltung ist die Unternehmensmodellierung, die durch das ARIS Framework vermittelt wird. In ARIS wird die Komplexität durch die Zerlegung von Geschäftsprozessen in Schichten (Organisations-, Funktions-, Daten-, Leistungs- und Steuerungssicht) und die Beschreibung auf verschiedenen Abstraktionsebenen (Schichten) reduziert. Es werden alle Sichten behandelt, allerdings nur auf der obersten Schicht (Fachkonzept-Ebene). Die Lehrveranstaltungen zeigen konkrete Modelle unter Verwendung von Softwarewerkzeugen, um die Theorie plastisch näher zu bringen.

### **Marketing LVP | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Hier steht die Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen zum Verhalten von Unternehmen und Konsumenten auf unterschiedlichen Märkten

im Vordergrund. Ziel ist das Begreifen von Marketing als Führungskonzept, welches Analyse, Planung, Umsetzung und Steuerung erfordert. Ein weiterer Punkt in dieser Lehrveranstaltung ist die Diskussion von Entscheidungen, die das Marketing-Management treffen muss, wenn es die Marketingziele und Ressourcen des Unternehmens erfolgreich auf die Bedürfnisse des Marktes und die sich daraus ergebenden Chancen ausrichten will.

### **Personal, Führung, Organisation**

**VUE | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Im Rahmen der Einführungslehrveranstaltung „Personal, Führung Organisation“ werden die Basiskenntnisse aus diesem Fachbereich vermittelt. Hier lernst du die Grundlagen strukturelle und prozessorientierte Organisationsformen, die verschiedenen Organisationskulturen und die unterschiedlichen Theorien der Führung. Weitere Schwerpunkte liegen im Bereich der Kommunikation im Management, der Beschaffung und Auswahl von Mitarbeitern sowie in der Motivation und im Arbeitsverhalten.

*Tipp: „Du kannst zwei dieser vier Lehrveranstaltungen (Marketing, PFO, Finanzierung, BLP) bereits im CBK absolvieren, ohne die Voraussetzungen des Hauptstudiums erfüllt zu haben! Die ECTS werden auch zu den erforderlichen 27 ECTS fürs Hauptstudium gezählt.“*



Konstantin  
Steiner

## **5.2.2 Volkswirtschaftslehre**

### **Wirtschafts- und Finanzpolitik PI | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung der Grundlagen der Wirtschaftspolitik, der Wirtschaftspolitik Österreichs und der Europäischen Union sowie der Förderung einer kritischen Auseinandersetzung mit wirtschaftspolitischen Themen.

## **5.2.3 Rechtswissenschaft**

### **Einführung in das Steuerrecht LVP | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Diese Lehrveranstaltung soll die Bedeutung des Steuerrechts für die Wirtschaft und dessen Grundlagen im Unternehmensrecht, europäischen und öffentlichen Wirtschaftsrecht aufzeigen und das Zusammenwirken von Rechtsvorschriften im konkreten Anwendungsfall vermitteln. Die Lehrveranstaltung deckt unter anderem die folgenden Inhalte ab:

- Grundzüge der Einkommensteuer

- Steuerliche Gewinnermittlung
- Die Besteuerung unterschiedlicher Rechtsformen
- Die Umsatzsteuerpflicht des Unternehmers
- Rechtsverkehrsteuer
- Erstinstanzliches Verfahren: Organisation der Abgabenbehörden, Ermittlung und Festsetzung der Abgaben.

## 5.2.4 Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation

<b>Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation Englisch I</b>	<b>PI   4 ECTS   2 SST</b>
<b>Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation Englisch II</b>	<b>PI   3 ECTS   2 SST</b>
<b>Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation Englisch III</b>	<b>PI   3 ECTS   2 SST</b>

Inhalt: Diese Lehrveranstaltungen bauen auf den Inhalten aus den vorhergehenden Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation Lehrveranstaltungen auf. Mehr Informationen erhältst du auf der Website des jeweiligen Instituts!

<b>Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation I</b>	<b>PI   4 ECTS   2 SST</b>
<b>Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation II</b>	<b>PI   3 ECTS   2 SST</b>
<b>Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation III</b>	<b>PI   3 ECTS   2 SST</b>
<b>Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation IV</b>	<b>LVP   4 ECTS   2 SST</b>



Philipp Schöller

*„Du kannst derzeit die 2. Fremdsprache in Italienisch, Französisch, Spanisch oder Russisch absolvieren.*

*Du kannst die ersten Semester nützen, um in dieser Zeit eine zweite Fremdsprache neu zu erlernen. Im Raiffeisen Sprachenzentrum kannst du viele Kurse besuchen und nach der Absolvierung aller 4 Kursen kannst du WIKO I in dieser Sprache beginnen. Ergänzend kannst du auch einen Auffrischkurs besuchen, um bereits Erlerntes zu wiederholen.“*

## 5.2.5 Sozialwissenschaften

### **Zukunftsfähiges Wirtschaften II PI | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Auf ZuWi I aufbauend ermöglicht diese Veranstaltung anhand eines spezifischen Themas den Einstieg in sozialwissenschaftliche Fragestellungen. Studierende sollen verstehen, wie gesellschaftliche Bedingungen mit der Entwicklung von Wirtschaft, dem Handlungsspielraum der Menschen und deren Vorstellungswelten zusammenhängen. Zu diesem Zweck können

Studierenden aus einem Angebot von Lehrveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen wählen. Diese werden von Department für Sozioökonomie organisiert und sprechen das politische System, Strukturen und Entwicklungsdynamiken einer Gesellschaft, Bezugnahmen auf die Vergangenheit etc. als wesentliche Rahmenbedingungen wirtschaftlicher und sozialer Aktivitäten an. Darüber hinaus soll die Bedeutung die Bedeutung sozialwissenschaftlicher Theorien und Methoden für das Verständnis gesellschaftlicher Phänomene aufgezeigt und die Reflexivität der Studierenden gefördert werden.

## 5.2.6 Soziale Kompetenz

**Interkulturelle Kompetenz** PI | 3 ECTS | 2 SST

Inhalt: Ziel der LV ist die Vorbereitung zukünftiger Austauschstudierender auf die Kulturunterschiede während ihres Auslandsaufenthaltes. Wenn man beabsichtigt ins Ausland zu gehen, sollte man unbedingt dieses Fach statt Soziale Kompetenz absolvieren!

*„BEACHTE! Dieses Fach kann man prinzipiell nur belegen, wenn man bereits für ein Auslandssemester an einer Partneruniversität nominiert wurde. Studierende, die ein Auslandssemester machen, müssen außerdem diesen Kurs im Voraus besuchen. „*



Manuel Troindl

## 5.2.7 Wahlpflichtfach (2 LVs zur Auswahl)

In deinem Wahl-Block hast du Möglichkeit, zwei LVs aus dem folgenden Angebot zu wählen. Du kannst beispielsweise zwei International Electives absolvieren, um den Wahl-Block abzuschließen. Du hast die Wahl zwischen:

**Betriebliche Informationssysteme II** PI | 4 ECTS | 2 SST

Inhalt: Inhalt der Lehrveranstaltung ist die Unternehmensmodellierung, die durch das ARIS Framework vermittelt wird. In ARIS wird die Komplexität durch die Zerlegung von Geschäftsprozessen in Schichten (Organisations-, Funktions-, Daten-, Leistungs- und Steuerungssicht) und die Beschreibung auf verschiedenen Abstraktionsebenen (Schichten) reduziert. Es werden alle Schichten behandelt, allerdings nur auf der obersten Schicht (Fachkonzept-Ebene). Die Lehrveranstaltungen zeigt konkrete Modelle unter Verwendung von Softwarewerkzeugen, um die Theorie plastisch näher zu bringen.

**Spezialgebiete der Wirtschaftspolitik** PI | 4 ECTS | 2 SST

Inhalt: Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit der Thematik „Märkte,

Macht und Verteilung“. Wie zahlreiche Studien zeigen, haben sich in den vergangenen drei Jahrzehnten in nahezu allen OECD-Ländern die Ungleichheiten in der Einkommens- und Vermögensverteilung stark verschärft. Wirtschaftspolitische hoch aktuelle Themenkomplexe werden in der Lehrveranstaltung sowohl theoretisch als auch empirisch in Form eines umfassenden Literaturstudiums behandelt. Da sich durch eine ökonomische Machtkonzentration auch bedeutende wirtschaftspolitische Konsequenzen ergeben, müssen auch die Zusammenhänge zwischen Ökonomie und Politik stärker diskutiert werden.

**Internationales Wahlfach I**      **PI/LVP/VUE | 4 ECTS | 2 SST**

**Internationales Wahlfach II**      **PI/LVP/VUE | 4 ECTS | 2 SST**

**Europäisches und öffentliches Wirtschaftsrecht II**      **LVP | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Die Lehrveranstaltungen richtet sich nach demselben didaktischen Konzept wie Europäisches und öffentliches Wirtschaftsrecht I und beginnt mit ganz konkreten für das Wirtschaftsleben relevanten Themengebieten, um dir einen unkomplizierten und anschaulichen Einstieg in das europäische und öffentliche Wirtschaftsrecht zu ermöglichen. Anhand von Fällen und zahlreichen Beispielen sollen die im ersten Abschnitt erworbenen Kenntnisse über die öffentlich-rechtlichen Rahmenbedingungen für die Wirtschaft, die Zielsetzungen und Instrumente der Wirtschaftsregulierung und die grundsätzlichen Regelungsanliegen des europäischen und österreichischen Wirtschaftsrechts vertieft werden. Dabei wird ein starkes Augenmerk auf die Aspekte des Rechtsschutzes gelegt.

**Einführung in das österreichische und europäische Arbeits- und Sozialrecht**  
**PI | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Inhalt der LV ist die Aufarbeitung der wichtigsten Teilgebiete des geltenden österreichischen Arbeits- und Sozialrechts unter Berücksichtigung der unionsrechtlichen Grundlagen

**Wirtschaftsprivatrecht II**      **PI | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Der Inhalt der Lehrveranstaltung umfasst die wichtigsten Vertragstypen, die privatrechtlichen Fragen der Finanzierung und der Kreditbesicherung sowie überblicksweise das Wettbewerbs-, Urheber- und Markenrecht. Die Grundlagen aus dem Allgemeinen Teil (Vertragsabschluss, Stellvertretung), dem Schuldrecht (Leistungsstörungen) und dem Schadenersatzrecht sind bereits in dem Skriptum WPR I dargestellt.

**Vertiefung Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation in Englisch** PI |  
**4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Dieser Kurs befasst sich mit Offenlegungsstrategien und -praktiken von Unternehmen, d. h. wie Unternehmen die Entscheidungen ihrer Stakeholder beeinflussen können, basierend auf der Darstellung der Informationen zu ihrer finanziellen Leistung und Position sowie zu ihrem Unternehmenswert. Es basiert auf Theorien und Konzepten aus Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Unternehmenskommunikation und Linguistik sowie auf Erkenntnissen (interdisziplinärer) Forschungsstudien.

Dieser Kurs wird nur im Sommersemester angeboten!

**Vertiefung Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation in Französisch, Italienisch, Spanisch oder Russisch** PI | **4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Der Zweck dieses Kurses besteht darin, die sprachlichen Werkzeuge (Wortschatz, Grammatik, pragmatische und kulturelle Aspekte) zu überprüfen und zu vertiefen, die für eine erfolgreiche Entwicklung in einer beruflichen Situation (Arbeitssuche, Präsentationen, Verhandlungen usw.) erforderlich sind. Auch die Auswahl relevanter Informationen, Argumentationen, Präsentationstechniken und Verhandlungsstrategien sowie der Erwerb interkultureller Sensibilität stehen im Vordergrund.

*„Dieser Kurs wird nur im Sommersemester angeboten!“*

**Grundkurs Steuerrecht & Vertiefungskurs Steuerrecht**  
PI | **2 x 4 ECTS | 2 x 2 SST**

Inhalt: In dieser Lehrveranstaltung werden vor die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer und Verfahrens- und Organisationsrecht behandelt. Nach dieser Lehrveranstaltung kannst du das Erlernete auf konkrete Sachverhalte anwenden und offene Fallbeispiele lösen.

**Fremdsprache I & Fremdsprache II** PI | **4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Hierbei hast du die Möglichkeit noch eine Fremdsprache zu erlernen und sie in deinem Abschluss aufzuscheinen lassen. Zur Auswahl stehen hier Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Russisch.  
Beachte, wenn du eine Sprache bereits gewählt hast, kannst du sie nicht als



Carsten Lettner

Wahlfach anrechnen lassen.

## 5.2.8 Auslandserfahrung

Im Unterschied zu den anderen an der WU angebotenen Studiengängen ist in IBW die Auslandserfahrung verpflichtend vorgeschrieben. Du musst insgesamt eine Auslandserfahrung von mindestens 24 ECTS-Anrechnungspunkten nachweisen, sonst kannst du dein Studium nicht abschließen. Hierbei stehen dir mehrere Möglichkeiten zur Verfügung, um die notwendigen Credits zu erreichen:

- Auslandssemester an einer ausländischen Universität (Credits von positiven Lehrveranstaltungen mit wirtschaftlichem Bezug)
- Teilnahme an einer internationalen Sommeruniversität (pro Sommeruni bekommst du 8 ECTS-Anrechnungspunkte)
- Absolvierung eines mind. 2-monatigen Auslandspraktikums, wofür ebenfalls 8 ECTS vergeben werden.

Es steht dir grundsätzlich frei, wie du die 24 ECTS erreichen möchtest. So kannst du beispielsweise entsprechende LVs im Rahmen deines Auslandssemesters absolvieren oder stattdessen eine Sommeruni plus ein Auslandspraktikum machen. Informationen über die verschiedenen Austauschprogramme bekommst du von deiner ÖH WU ([www.oeh-wu.at](http://www.oeh-wu.at)) oder direkt beim International Office der WU ([www.wu.ac.at/io](http://www.wu.ac.at/io))



Konstantin  
Steiner

*„Du kannst dir auch bei mehreren Auslandspraktika nur einmal die 8 ECTS anrechnen lassen“.*

Weitere Informationen über die verschiedenen Austauschprogramme findest du in unserer ÖH WU Outgoing Broschüre

## 5.2.9 Spezielle Betriebswirtschaftslehren (SBWL)

Im Studiengang IBW musst du insgesamt 2 SBWLs absolvieren.

Aufbau:

Eine SBWL hat allgemein einen Umfang von 20-ECTS-Punkten bzw. 10 Semesterstunden. Im Detail setzt sich eine SBWL aus 5 Kursen zusammen, wobei es je nach SBWL unterschiedliche Prüfungsmodi gibt. So werden in einigen SBWLs alle Lehrveranstaltungen einzeln als Pls abgehalten, währenddessen in anderen zum Abschluss der SBWL eine Fachprüfung über die Inhalte mehrerer Lehrveranstaltungen abzulegen ist.

Voraussetzungen für den Beginn einer SBWL:

Um mit einer Speziellen Betriebswirtschaftslehre oder einer anderen Spezialisierung beginnen zu können, musst du absolviert haben.

- Alle Prüfungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)
- Mindestens 27 ECTS aus dem Common Body of Knowledge (CBK), davon jedenfalls AMC I, AMC II und WPR I
- Zusätzlich alle Prüfungen aus dem Fach Betriebswirtschaftslehre des CBK
- Statistik

Mehr Informationen zu den SBWLs mit genauen Beschreibungen findest du außerdem in der SBWL-Broschüre deiner ÖH WU.

### 5.2.10 Cross-Functional Management

Du kannst im Studiengang IBW alternativ zu den beiden SBWLs auch das englischsprachige Programm „Cross-Functional Management“ absolvieren. Durch dieses Programm bekommt der Studiengang IBW eine weitere interessante, internationale Komponente, die ihn von den anderen Studiengängen abheben soll.

Dieses Programm hat einen Umfang von 40 ECTS-Anrechnungspunkten bzw. 20 Semesterstunden. Die Besonderheit ist, dass das ganze Programm durchgängig in englischer Sprache abgehalten wird und sowohl WU-Studierende (locals) als auch Austauschstudierende (incomings) daran teilnehmen.

Das Cross-functional Management-Programm umfasst folgende 3 Kernbereiche („core fields“):

- Financial Management
- Marketing Management
- Strategic Management & Strategic Leadership

In jedem dieser Core Fields absolvierst du jeweils eine VUE und eine PI. Zu Beginn der SBWL nimmst du an der AG Working in diverse Teams teil und du kannst dir, zusätzlich zu den Core Fields, ein Wahlfach („Elective“) aussuchen.

Voraussetzungen

Um das Programm Cross-functional Management beginnen zu können, musst

du die gleichen Voraussetzungen wie bei der Aufnahme einer SBWL erfüllen. Bei der Auswahl der Studierenden werden die bisherigen Studienleistungen (GPA der 27 besten ECTS-Punkte sowie des Gesamt-GPA des aktuellen Studiengangs) als auch die Beurteilung der Lehrveranstaltung aus „Wirtschaftskommunikation I Englisch“ herangezogen. Als Nachweis ausreichender englischer Sprachkenntnisse wird eine Note von mindestens „befriedigend“ (3) in English Business Communication 1 oder eines der folgenden international anerkannten Zertifikate mit den geforderten Stufen akzeptiert:

- TOEFL: (iBT) 90
- IELTS: 7
- Cambridge Certificate in Advanced English (CAE)
- Zertifikat für Geschäftsendenglisch: BEC Higher

#### Anmeldung

Sofern du die Anmeldevoraussetzungen erfüllst, kannst du dich (im angegebenen Zeitraum) unter „Einstieg in das Programm Cross-functional Management“ ganz einfach über das LPIS anmelden. Danach erfolgt die Auswahl der angemeldeten Studierenden. Sobald du in das Programm aufgenommen.

Fach	LV- Art	ECTS
<b>Betriebswirtschaftslehre</b>		
2 aus 4		
Marketing	LVP	4
Personal, Führung, Organisation	VUE	4
Finanzierung	VUE	4
Beschaffung, Logistik, Produktion	LVP	4
<b>Volkswirtschaftslehre</b>		
Wirtschafts- & Finanzpolitik	PI	4
Ökonomie und Theoriegeschichte	PI	4
Finanzwissenschaft I	PI	4
Sozialpolitik	PI	4

Fach	LV- Art	ECTS
Methoden der VW und Sozioökonomie		
Einführung in die empirische Sozialforschung	PI	4
Sozial- und Wirtschaftswiss. Infosysteme	PI	4
Ökonometrie I	PI	4
Statistik für VW und SozÖk	PI	4
Sozialwissenschaften		
Wirtschaftsgeographie	VUE	4
Wirtschaftsgeschichte	PI	4
Wirtschaftssoziologie	PI	4
Soziale Kompetenz		
1 aus 2		
Interkulturelle Kompetenz	PI	3
Soziale Kompetenz und Persönlichkeitsentw.	PI	3
Wahlpflichtfach		
1 aus 4		
Vertiefung volkswirt. Forschungsmethoden	PI	4
Spezialgebiete der Wirtschaftspolitik	PI	4
Accounting & Management Control III	VUE	4
Ausgew. Forschungsbereiche der Sozioökonomie	PI	4
Freie Wahlfächer		
Freie Wahlfächer		6
Grundlagen wissensch. Arbeitens		
1 aus 2		
Grundlagen wissenschaftliches Arbeitens	PI	3
Forschungsmethoden	PI	3
Bachelorarbeit		
Bachelorarbeit		8
Summe ECTS		76

Fach	LV- Art	ECTS
<b>Schwerpunkt VW</b>		
Angewandte Methoden der VWL		
Ökonometrie II	PI	4
Angewandte Ökonometrie	PI	4
Volkswirtschaftslehre		
Vertiefende Mikroökonomie	PI	4
Vertiefende Makroökonomie	PI	4
Vertiefende Wirtschaftspolitik	PI	4
Finanzwissenschaft II	PI	4
Spezialisierungsgebiete		24
<b>Schwerpunkt SozÖk</b>		
Sozialwissenschaften		
sozialwissenschaftliche Theorien	PI	8
Theorien sozioök. Entwicklung	PI	8
Gruppen	PI	4
Organisationen	PI	4
Angewandte Methoden der SozÖk		
empirische qualitative Studien	PI	4
empirische quantitative Studien	PI	4
Wahlpflichtfächer		
2 aus 4 Kombinationen		
moderne Gessellschaften I+II	PI	2x4
Sozioökonomische Problemlagen I+II	PI	2x4
Ökonomie und Gesellschaft I+II	PI	2x4
International Course I+II	PI	2x4

Summe ECTS

116

wurdest, kannst du dich zu weiteren Lehrveranstaltungen des CFM-Programms anmelden.

## 5.3 Volkswirtschaft & Sozioökonomie (VWL & SOZÖK)

### Schwerpunkt VWL:

Im Schwerpunkt VWL befasst man sich mit den gesamtwirtschaftlichen Fragestellungen. Man beschäftigt sich im Rahmen der Mikroökonomik mit den Gesetzen der Preisbildung auf Einzelmärkten sowie mit Ursachen von Arbeitslosigkeit und Inflation im Rahmen der Makroökonomik. In den Bereichen Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik wird die Rolle des Staates in der Marktwirtschaft untersucht und nach der Möglichkeit, Notwendigkeit, sowie den Grenzen staatlicher Regulierung von Marktprozessen gefragt. Derartige Fragen werden mithilfe von tiefgehenden empirischen und theoretischen Methodenkompetenzen, die auf Basis theoretischer Einsichten entwickelt wurden, analysiert.

### Schwerpunkt Sozioökonomie

Im Schwerpunkt Sozioökonomie befasst man sich sowohl mit gesamt- gesellschaftlichen Fragestellungen wie mit solchen, die auf ausgewählte soziale (Teil-)Systeme bezogen sind, wie z.B. Organisationen, Institutionen, Gruppen. Aber auch das ökonomische System, das politische System und andere Funktionssysteme der Gesellschaft sowie deren jeweilige aktuelle Probleme zählen zu ihrem Gegenstand. Sozialwissenschaftliche Theorien und Methoden bieten in diesem Zusammenhang unterschiedliche Möglichkeiten der Beobachtung und der Erklärung der sozialen Wirklichkeit. In praxisnaher und forschender Perspektive werden projektbezogen verschiedene Themen – wie Österreich und Europa, Creatives Industries, Neue Arbeitsbiographien – behandelt, wobei Studierende aktuelle soziale und wirtschaftliche Entwicklungen zu analysieren lernen.

### 5.3.1 Betriebswirtschaftslehre

*„Beachte, dass du nur zwei von den nachfolgenden vier Lehrveranstaltungen ablegen musst!“*

Für dich erreicht: Du kannst zwei dieser Lehrveranstaltungen schon im CBK absolvieren ohne die Voraussetzungen für das Hauptstudium erfüllt zu haben! Die ECTS werden auch zu den erforderlichen ECTS (27) fürs Hauptstudium gezählt.



Felix  
Zickenheiner

## **Marketing LVP | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Hier steht die Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen zum Verhalten von Unternehmen und Konsumenten auf unterschiedlichen Märkten im Vordergrund. Ziel ist das Begreifen von Marketing als Führungskonzept, welches Analyse, Planung, Umsetzung und Steuerung erfordert. Ein weiterer Punkt in dieser Lehrveranstaltung ist die Diskussion von Entscheidungen, die das Marketing-Management treffen muss, wenn es die Marketingziele und Ressourcen des Unternehmens erfolgreich auf die Bedürfnisse des Marktes und die sich daraus ergebenden Chancen ausrichten will.

## **Personal, Führung, Organisation**

**VUE | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Im Rahmen der Einführungslehrveranstaltung „Personal, Führung Organisation“ werden die Basiskenntnisse aus diesem Fachbereich vermittelt. Hier lernst du die Grundlagen strukturelle und prozessorientierte Organisationsformen, die verschiedenen Organisationskulturen und die unterschiedlichen Theorien der Führung. Weitere Schwerpunkte liegen im Bereich der Kommunikation im Management, der Beschaffung und Auswahl von MitarbeiterInnen sowie in der Motivation und im Arbeitsverhalten.

## **Finanzierung**

**VUE | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Die Lehrveranstaltung hat zum Ziel grundlegende Kenntnisse der Investition und Finanzierung zu vermitteln. Der Inhalt umfasst eine Einführung in das finanzwirtschaftliche Denken, Modelle in der Finanzwirtschaft, elementare Finanzmathematik, Investitionsrechnung, Finanzierung (Kreditfinanzierung, Beteiligungsfinanzierung, Finanzplanung) sowie Finanzinstitutionen (Börsen, Banken usw.).

## **Beschaffung, Logistik, Produktion**

**LVP | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Hier werden die Grundlagen der Beschaffung, Logistik und Produktion erklärt und die wesentlichen Theorien und Instrumente des prozessorientierten Managements behandelt. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen wird durch Fallstudien und quantitative Methoden der Bezug zur Praxis hergestellt. Außerdem bieten die Institute zu allen wichtigen Lernbereichen Rechenbeispiele an, damit du selbst überprüfen kannst, ob du das Erlernete auch verstanden hast.

## 5.3.2 Volkswirtschaftslehre

### **Finanzwirtschaft I** PI | 4 ECTS | 2 SST

Inhalt: Die Veranstaltung hat zum Ziel, die Grundlagen der Finanzwissenschaft zu vermitteln. Dabei wird die Rolle des Staates in der Marktwirtschaft diskutiert. Ab wann ein Staatlicher Eingriff zu befürworten im Sinne der Gerechtigkeit und Umverteilung sei und welche Formen es vom Marktvorsagen gibt. Zudem wird auf das Haushaltsbudgets Österreichs eingegangen, sowie das Steuersystem und die Verschuldung. Nach der Veranstaltung verfügt man über ein grundlegendes Wissen der institutionellen Strukturen und besitzt man ein ökonomisch fundiertes Verständnis für aktuelle finanzpolitische Maßnahmen.

### **Politische Ökonomie und Theoriegeschichte** PI | 4 ECTS | 2 SST

Inhalt: Die Lehrveranstaltung bietet einen Überblick über die verschiedenen theoriegeschichtlichen Strömungen von den vorklassischen Theorien über klassische Politische Ökonomie, Marxismus, Neoklassik, Keynesianismus bis zu neoliberalen Ansätzen und zeitgenössischen kritischen Ansätzen.

### **Sozialpolitik** PI | 4 ECTS | 2 SST

Inhalt: Diese Lehrveranstaltung ist der Ökonomie der Sozialpolitik gewidmet. Aus ökonomischer Sicht werden einerseits die Sicherungspolitik und andererseits die Verteilungspolitik bzw. Politik des sozialen Ausgleichs diskutiert. Im Zentrum der Politik der sozialen Sicherung stehen Möglichkeiten zur Absicherung gegen grundlegende Lebensrisiken wie etwa der Gefahr unzureichender Versorgung bei Alter, Krankheit, Pflegebedürftigkeit, Behinderung oder Arbeitslosigkeit. Dabei sind die Rollen und Leistungsfähigkeit der Familie, des Marktes und des Staates in der Sicherung solcher Risiken zu diskutieren. Ein zweiter Zweig der Sozialpolitik ist auf sozialen Ausgleich bzw. Gerechtigkeitsanliegen gerichtet. In diesem Kontext sind ausgewählte Theorien der Gerechtigkeit und deren Zusammenhang mit der Verteilungspolitik sowie die Armutspolitik zu thematisieren.

### **Wirtschaftspolitik** PI | 4 ECTS | 2 SST

Inhalt: Diese LV befasst sich mit der ökonomischen Analyse von Wirtschaftspolitik im engeren Sinne. In wechselnder Abfolge und Gewichtung werden vertiefend zur Grundlagenvorlesung die Teilbereiche Wettbewerbspolitik,

sektorale und regionale Strukturpolitik, Geld- und Fiskalpolitik und Außenwirtschaftspolitik diskutiert. Auch für diese Teilbereiche geht es darum, die Notwendigkeit, Effektivität und Effizienz staatlicher Eingriffe zu begründen. Neben theoretischen Modellen, die dies leisten, werden methodische Grundlagen und Ergebnisse der empirischen Literatur aufgearbeitet. In Ergänzung dazu wird die wissenschaftliche Politikberatung mit Blick auf deren konzeptionelle Grundlagen, Implementierung und Instrumente (Grundlagen der Evaluationsforschung) betrachtet.

### **5.3.3 Methoden der VWL und Sozioökonomie**

#### **Einführung in die empirische Sozialforschung**

**VUE | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Diese Lehrveranstaltung bietet einen Einstieg in die zentralen Problemlagen und Vorgangsweisen empirischer Sozialforschung. Dafür wird im ersten Schritt geklärt, was empirische Forschung bedeutet und welche Beiträge sie für das Verständnis sozialer Phänomene leistet. Schwerpunkte sind in der Folge grundlegende Prinzipien quantitativ und qualitativ orientierter Forschungsansätze, ein Überblick über die jeweiligen Methoden, Verfahren und Instrumente, sowie die Voraussetzungen für deren adäquate Anwendung.

#### **Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Informationssysteme PI | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Die Vorlesung teilt sich in zwei Teilen: Dem Sozialwissenschaftlichen Teil und dem wirtschaftswissenschaftlichen Teil.

Im Sozialwissenschaftlichen Teil geht es vor allem um die Informationsbeschaffung und deren Strategien: Welche Informationen werden benötigt nach Art, Umfang, Qualität etc. (Studien, Daten, Ansätze, Theorien, etc.)?

Es wird auf die Informationsbeschaffung eingegangen und welche Informationsquellen es grundsätzlich gibt bzw. wie man auf diese zugreifen kann.

Im wirtschaftswissenschaftlichen Teil: Geht es vor allem um die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung.

#### **Ökonometrie I**

**PI | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Diese Lehrveranstaltung soll dich mit einem Grundlagenwissen im Bereich der Ökonometrie vertraut machen. Schwerpunkte bilden: Das klassische Regressionsmodell für Zeitreihendaten, statistische Eigenschaften des OLS Schätzers, statistische Bewertungen von Regressionsbeziehungen, Modellspezifikation und Prognose. Der Methodenapparat wird vorwiegend an Hand US-amerikanischer und österreichischer Daten und Standardmodellen der Volkswirtschaftslehre meistens mit den statistischen Softwares Eviews

und R geübt.

Weitere Themen sind Probleme der Modellwahl wie Wahl der funktionalen Form, Missspezifikation, Dummy Variablen und Heteroskedastizität.

### **Statistik für VW und SozÖk**    **PI | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Aufbauend auf den Inhalten der Einführungslehrveranstaltung „Statistik“, werden in diesem speziell für Volkswirtschaft und Sozioökonomie ausgerichteten Kurs statistische Methoden vermittelt, die es erlauben, mit komplexeren Situationen umzugehen. Dabei geht es um Beschreibung und Modellierung von Zusammenhangsstrukturen, Erklärungsmuster und Prognosen. Zum Teil werden auch Methoden, die in der „Ökonometrie“ behandelt werden, erweitert. Alle vorgestellten Methoden werden anhand praktischer Beispiele vertieft, so dass nach der LV man Analysen mithilfe einer Statistik Software beispielsweise R durchzuführen kann.

*„Am besten machst du diesen Kurs mit Ökonometrie I, da hier intensiv mit der Software gearbeitet wird.“*



Felix Zickenheiner

### **5.3.4 Sozialwissenschaften**

#### **Wirtschaftsgeographie**

**VUE | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Man lernt über das Verhältnis von Globalisierung und wirtschaftlichen Veränderungen zu räumlichem Wachstum und auch vom „Prozess der kreativen Zerstörung“, welcher tief im kapitalistischen System der Produktion verwurzelt ist.

Ein weiterer Themenschwerpunkt liegt darin, dass vergangene Entscheidungen unsere heutige wirtschaftliche Situation maßgeblich beeinflusst haben und dass die historisch-geographische Forschung ein Verständnis zu den heutigen Problemen liefert.

Außerdem wird analysiert, wie Globalisierung, zunehmende Finanzialisierung und Neoliberalismus zu einer größeren ungleichen Verteilung von Einkommen und Wohlstand führt.

#### **Wirtschaftsgeschichte**

**PI | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: In dieser LV geht es um die Vermittlung von Grundlagenwissen über wirtschaftliche und soziale Entwicklungen von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Der Schwerpunkt liegt auf der Darstellung des Übergangs von der traditionellen zur kapitalistischen Wirtschaftsweise, der Schilderung des Industrialisierungsprozesses in Europa und seiner Ausbreitung über den Rest der Welt, sowie der Diskussion jüngster Globalisierungsprozesse. Bewusst richtet

sich die LV nicht an historisch versierte ZuhörerInnen, sondern an künftige Wirtschaftsfachleute, die ihre Perspektive durch die Einbeziehung geschichtlicher Kenntnisse erweitern wollen.

### **Wirtschaftssoziologie**

**PI | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Die Lehrveranstaltung widmet sich der Rolle und Bedeutung sozialer Aspekte in der Wirtschaft. Dies bezieht sich auf den Einfluss von sozialen Beziehungen auf die beruflichen Lebensläufe, auf das Arbeits- und Führungsverhalten in Organisationen und auf Konsumentenentscheidungen. Der Umgang mit und die symbolische Bedeutung von Geld ist durch die Orientierung an gesellschaftlichen und kulturellen Verhältnissen bestimmt. Auch das Markthandeln von Unternehmen und die Managemententscheidungen für Innovationen in Produktion und Management und für bestimmte Strategien sind nicht „rein ökonomisch“, sondern ebenso durch die internen und externen sozialen Bedingungen bestimmt. Dabei kommt insbesondere der institutionellen und kulturellen Umwelt von Unternehmungen und ihren Beziehungen im globalen Wirtschaftsraum große Bedeutung zu.

### **Soziale Kompetenz und Persönlichkeitsentwicklung PI | 3 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Ringvorlesung zu den Themenblöcken: Einführung in die Kommunikation, Präsentationstechnik, Transaktionstechnik, Moderationsmethoden, Verhandlungstechnik, Körpersprache & Interkulturelle Kommunikation. Die Vorlesung ist eine Ergänzung im Bereich Persönlichkeitsentwicklung und unterstützt die Weiterbildung im Bereich der Sozialkompetenz.

Oder

### **Interkulturelle Kompetenz**

**PI | 3 ECTS | 2 SST**

„Für Studierende, die ein Auslandssemester machen möchten, ist es auch möglich, statt sozialer Kompetenz Interkulturelle Kompetenz zu belegen. „

*„BEACHTE: Dieses Fach kann man prinzipiell nur belegen, wenn man bereits für ein Auslandssemester an einer Partneruniversität nominiert wurde. Studierende, die ein Auslandssemester machen, müssen außerdem diesen Kurs im Voraus besuchen. „*



Michael Korzinek

### 5.3.5 Wahlpflichtfach

Hier muss man nur einen der vier Kurse wählen.

#### **Vertiefungskurs volkswirtschaftlicher Forschungsmethoden PI | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Gemeinsame Erfahrungen mit den Grundlagen der inhaltlichen und visuellen Gestaltung von interaktiven Mathematica Programmen zur Entwicklung und Anwendung von ökonomischen Modellen. Verstehen wie Mathematica Anwendungen funktionieren. Wissen welche Befehle zur inhaltlichen und visuellen Gestaltung von interaktiven Schnittstellen sich im Rahmen von Mathematica anbieten. Fähigkeit zur Entwicklung und anschaulichen Anwendung von ökonomischen Modellen mit generierten und importierten Daten.

#### **Spezialgebiete der Wirtschaftspolitik PI | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalte: In der LV werden wir uns zentral mit der Thematik „Märkte, Macht und Verteilung“ beschäftigen. Wie zahlreiche Studien zeigen, haben sich in den vergangenen drei Jahrzehnten in nahezu allen OECD-Ländern die Ungleichheiten in der Einkommens- und Vermögensverteilung stark verschärft. Gleichzeitig ist auf globaler Ebene eine starke Marktkonzentration in allen Branchen, insbesondere aber in den technologieintensiven, festzustellen. Eine stärkere Marktkonzentration geht einher mit zunehmender Marktmacht, die wiederum entsprechende verteilungspolitische Konsequenzen nach sich zieht. Insofern stellt sich die - nicht einfach zu beantwortende - Frage, welche Zusammenhänge zwischen Marktkonzentration und Verteilung gegeben sind. Dieser wirtschaftspolitisch hoch aktuelle Themenkomplex wird in der Lehrveranstaltung sowohl theoretisch als auch empirisch in Form eines umfassenden Literaturstudiums behandelt. Da sich durch eine ökonomische Marktkonzentration auch bedeutende wirtschaftspolitische Konsequenzen ergeben, müssen auch die Zusammenhänge zwischen Ökonomie und Politik stärker diskutiert werden. Je nach Vorlesung kann der Stoff stärker variieren.

#### **Accounting & Management Control III VUE | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Das Ziel der LV aus AMC III ist es, das in AMC I + II erworbene Wissen, im Bereich des internen & externen Rechnungswesen zu vertiefen und zu vernetzen. Vor dem Hintergrund der Informationsbedürfnisse unternehmensinterner und -externer Adressaten an das Rechnungswesen soll ein Verständnis für die Zusammenhänge in der Unternehmensrechnung vermittelt werden.

Themen sind u.a. Entwickeln eines Verständnisses für die Beziehungen zwischen den Rechenwerken eines integrierten Unternehmensbudgets; Beherrschen von buchhalterischen Techniken und bilanziellen Zusammenhängen etc.

### **Ausgewählte Forschungsbereiche der Sozioökonomie SST**

**PI | 4 ECTS | 2**

Inhalt: Creative Industries zählen zu den dynamischsten Wirtschaftsbereichen moderner urbaner Ökonomien. So heterogen die Tätigkeitsfelder in der Kreativwirtschaft auch sind – zählen doch Bildende Kunst, Literatur, Musik und Darstellende Kunst ebenso dazu wie Film, Fernsehen, Printmedien oder Werbung – lassen sich doch typische Gemeinsamkeiten identifizieren. Dazu gehören etwa hohe Fluktuationsraten, atypische Beschäftigungsformen, geringe Honorierung, kleinteilige Strukturen, lange Arbeitszeiten, diskontinuierliche Berufsverläufe, intrinsische Motivation und hohe Berufsidentifikation. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Studierenden mit den Spezifika dieses Wirtschaftsbereiches vertraut zu machen. In der Auseinandersetzung mit Ergebnissen einschlägiger Forschungsprojekte wird insbesondere der zentrale Widerspruch zwischen den Logiken, die das Feld der Kunst einerseits, das Feld der Wirtschaft andererseits kennzeichnen, ersichtlich gemacht.

### **5.3.6 Freie Wahlfächer**

**6 ECTS**

Im Studiengang Volkswirtschaft und Sozioökonomie sind 6 ECTS freie Wahlfächer nachzuweisen. Du kannst dir Fächer nach deinen eigenen Interessen auswählen, diese müssen keinen Bezug zu deinem Studium haben. Die Lehrveranstaltungen müssen an einer anerkannten inländischen oder ausländischen Universität absolviert werden und müssen mit einer Prüfung (Note) abgeschlossen werden.

Es besteht hier auch die Möglichkeit, selbst an der Organisation einer Lehrveranstaltung mitzuwirken, dessen Absolvierung man sich dann bei den freien Wahlfächern anrechnen lassen kann. (<https://www.wu.ac.at/economics/vw-zentrum/events/solv/>)

### **5.3.7 Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre**

#### **5.3.7.1 Angewandte Methoden der Volkswirtschaftslehre**

##### **Ökonometrie II**

**PI | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Aufbauend auf Ökonometrie I werden diverse statistische Probleme (z.B. Strukturbrüche) und Modellierungstechniken an Beispielen diskutiert. Hinzu wird sich in dieser Vorlesung intensiv mit der Analyse von Zeitreihen

auseinandergesetzt. Begrifflichkeiten wie Trend, Sesonalität und Stationarität werden eingeführt. Es werden ARMA und ARIMA-Modelle behandelt und ihre Anwendung zur Vorhersage illustriert. Außerdem wird diskutiert wie diskret wertiger Daten (binäre sowie Zählvariablen) mittels einer Regressionsanalyse behandelt werden. Weiteres wird kurz auf die Modellierung von Daten unter Endogenität eingegangen (optional). Mithilfe der Statistiksoftware R werden die vermittelten Inhalte in der Praxis angewendet.

### **Angewandte Ökonometrie**      **PI | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Die Lehrveranstaltung ist vor allem dafür da, das angewandte Ökonometrie wissen anzuwenden. Dafür werden größtenteils die Inhalte wiederholt und durch die Panel-Analyse ergänzt. Der Stoff wird mit einer Prüfung abgefragt. Im zweiten Teil der Vorlesung wird in Form einer Gruppenarbeit das Wissen angewendet. Die Anwendungen sind vielfältig und können nur exemplarisch behandelt werden: Paneldatenuntersuchungen, mikroökonomische Fragestellungen oder die Modellierung von Konsum, Investitionen und Außenhand für die OECD Länder. Der Kurs wird durch eine Präsentation und einem empirischen Essay abgeschlossen.

### **5.3.7.2 Volkswirtschaftslehre**

#### **Vertiefende Mikroökonomie**      **PI | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: In dieser Lehrveranstaltung werden ausgewählte Kapitel der Mikroökonomik erarbeitet. Es wird ein Grundverständnis für die Wohlfahrts- bzw. Rentenanalyse, für mikroökonomische Entscheidungen unter Risiko, für die Theorie des allgemeinen Gleichgewichts und für Behandlung von asymmetrischer Information im Rahmen der Mikroökonomie entwickelt.

#### **Vertiefende Makroökonomie**      **PI | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden die Grundzüge zentraler wachstumstheoretischer Ansätze (neoklassischer Wachstumstheorie und endogener Wachstumstheorie) vermittelt, darunter fallen Solow, Romer etc. Ziel ist es, dass die Studierenden in der Lage sein sollen, wissenschaftliche Publikationen zu wachstumstheoretischen Fragestellungen fachgerecht wiederzugeben und kritisch zu hinterfragen.

#### **Vertiefende Wirtschaftspolitik**      **PI | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Hier werden spezielle Herausforderungen, welche die globale oder nationale Wirtschaftspolitik betreffen, behandelt und diskutiert. Je nach Vorlesung kann jedoch der Stoff stärker variieren.

### 5.3.7.3 Finanzwissenschaft

**Finanzwissenschaft II** PI | 4 ECTS | 2 SST

Inhalt: Die Lehrveranstaltung baut Finanzwissenschaft I auf und vertieft die zentrale Aufgabe der Finanzwissenschaft: Die Analyse von Wirkungen staatlicher Maßnahmen. Es werden die Wirkungen von Steuern auf Güter- und Arbeitsmärkten, auf Märkten mit unvollkommenem Wettbewerb sowie die Wirkung von staatlichen Transferprogrammen diskutiert.

### 5.3.7.4 Spezialisierungsgebiete

Im Rahmen des Studienschwerpunktes Volkswirtschaft sind zusätzlich Spezialisierungsgebiete im Umfang von 24 ECTS-Punkten zu absolvieren.

Du kannst hierbei aus den folgenden Bereichen wählen:

- Angewandte Wirtschaftsgeographie und Fallstudien PI | 8 ECTS | 4 SST
- Arbeitsmarktökonomie PI | 8 ECTS | 4 SST
- Corporate Governance PI | 8 ECTS | 4 SST
- Geld und Konjunktur PI | 8 ECTS | 4 SST
- Industrieökonomie PI | 8 ECTS | 4 SST
- Institutionelle Ökonomie PI | 8 ECTS | 4 SST
- Internationale Wirtschaft PI | 8 ECTS | 4 SST
- Verteilungstheorie und -empirie PI | 8 ECTS | 4 SST

### 5.3.8 Schwerpunkt Sozioökonomie

#### 5.3.8.1 Angewandte Methoden der Sozioökonomie

**Empirische qualitative Studien** PI | 4 ECTS | 2 SST

Inhalt: Diese Lehrveranstaltung beschäftigt sich vor allem mit der Nachvollziehung aller konkreten Schritte empirischer Studien. Anhand von der Rekonstruktion tatsächlich durchgeführter Studien sollen konkrete Fragestellungen, Vorgehensweisen und die einzelnen Arbeitsphasen näher erläutert werden.

## Empirische quantitative StudienPI | 4 ECTS | 2 SST

Inhalt: In dieser Lehrveranstaltung sollen quantitative empirische Forschungsprozesse diskutiert werden. Besonderer Schwerpunkt wird auf Forschungsfragen, Hypothesen, Stichprobenverfahren gelegt. Darauf aufbauend werden alternative Zugänge diskutiert.

### 5.3.8.2 Sozialwissenschaften

#### Sozialwissenschaftliche Theorien: Historische Grundlagen PI | 4 ECTS | 2 SST

Inhalt: In der Lehrveranstaltung werden folgende Themen behandelt:

- Anthropologische Grundlagen von Wissen
- Alltagsbewußtsein und Reflexion
- Institutionalisation von Reflexion
- Gegenstand soziologischer Erkenntnis
- Erkenntnistheoretische Perspektiven
- Entwicklung des Nachdenkens über Gesellschaften
- Vorläufer und Pioniere der Sozialwissenschaften
- Institutionalisation der Soziologie als Wissenschaft

#### Sozialwissenschaftliche Theorien: Moderne Entwicklungen PI | 4 ECTS | 2 SST

Inhalt: Die Lehrveranstaltung führt in moderne sozialwissenschaftliche Theorieperspektiven ein, die für den interdisziplinären Bereich der Sozioökonomie relevant sind. Nach einer kurzen Einführung in unterschiedliche Typen sozialwissenschaftlicher Erkenntnis gliedern sich die Unterrichtseinheiten in drei Phasen, die jeweils mit einem Essay abgeschlossen werden. Zunächst werden die Anfänge der modernen Soziologie thematisiert, wobei auf die Arbeiten verschiedener soziologischer Klassiker und den zeitgeschichtlichen Entstehungskontext der Soziologie eingegangen wird. Im Anschluss werden vier grundlegende sozialwissenschaftliche Perspektiven bzw. Paradigmen anhand eines Vergleichsschemas einander gegenübergestellt und durch wichtige Theorienentwicklungen des zwanzigsten Jahrhunderts illustriert (Rational Choice, Strukturfunktionalismus, Kritische Theorie, Symbolischer Interaktionismus). Schließlich wird die Vielfalt und Verschiedenheit sozialwissenschaftlicher Blickwinkel im Themenfeld europäische und globale Integration anhand soziologischer und politikwissenschaftlicher Konzeptionen internationaler Beziehungen, transnationaler Vergesellschaftung und supranationaler Systembildung demonstriert.

*„Ab WS 2020/21 wird diese Lehrveranstaltung abwechselnd in der Unterrichtssprache Deutsch (im Wintersemester) und Englisch (im*



Manuel Troindl

*Sommersemester) angeboten.“*

### **Gruppen PI | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Auf der Basis von Eigenerfahrungen, von Literatur und von Input durch die LV-Leitung werden die relevanten Dimensionen des Gruppengeschehens empirisch (Aktionsforschung) und theoretisch untersucht. Besonderer Fokus liegt dabei auf den Grundbegriffen und theoretische Grundlagen der Gruppendynamik und Teamentwicklung:

- Struktur- und Prozessmodelle
- Gruppenphänomene
- Teamperformance
- Kooperation
- Diversität
- Konfliktbearbeitung

### **Organisationen PI | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Die Thematik dieser Lehrveranstaltung ist die Entwicklung von Organisationen. Da der überwiegende Anteil der AbsolventInnen die Berufstätigkeit in Organisationen verbringen wird, widmet sich diese LV z.B. folgenden Fragen: Was ist unter „Organisation“ zu verstehen? Wie produzieren und reproduzieren sich soziale Prozesse und Strukturen in Organisationen? Welche Konflikte und Widersprüche gibt es in diesen? Wo liegen die Möglichkeiten und Grenzen der Steuerung von Organisationen? Was bedeutet es, zu sagen, dass wir in einer „Organisationsgesellschaft“ leben?

### **Theorien sozioökonomischer Entwicklungen PI | 8 ECTS | 4 SST**

Inhalt: Wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung ist immer Gegenstand der theoretischen Reflexion gewesen. In dieser Lehrveranstaltung geht es darum, den Zusammenhang zwischen sozioökonomischem Denken und den realen Bedingungen offenzulegen, die das Entstehen bzw. den Niedergang einflussreicher Theorien zur Folge haben. Zu den Denkern, die im Rahmen der LV besprochen werden, zählen Adam Smith und Karl Marx ebenso wie Schumpeter, Max Weber und Amartya Sen.

### **5.3.8.3 Wahlpflichtfach**

Du musst 2 der 4 Wahlfächer absolvieren um die 16 ECTS der Wahlpflichtfächer zu erreichen.

## **Moderne Gesellschaften I + II PI | 8 ECTS | 4 SST**

Inhalt: In diesem Kurs lernen Sie grundlegende politische und gesellschaftliche Dynamiken und Akteure kennen, und erarbeiten ein Verständnis davon, wie sie Sozial- und Wirtschaftspolitik prägen. In diesem Zusammenhang werden unter anderem die Rolle von Institutionen, Interessengruppen, und Politikern, aber auch Normen, Kultur, und Macht analysiert.

In diesem Kurs analysieren Sie wie Regierungen Politik machen, und warum Länder unterschiedliche Lösungen für gesellschaftliche Probleme finden. In diesem Zusammenhang werden mehrere Politikfelder untersucht, die in für den gesellschaftlichen Zusammenhalt essentiell sind, wie beispielsweise die Arbeitsmarktpolitik, Regulierung des Finanzsektors, oder die Bildungspolitik.

## **Sozioökonomische Problemlagen I + II PI | 8 ECTS | 4 SST**

Inhalt: Ziel der Lehrveranstaltung ist es, an ausgewählten Beispielen sowohl die Bedeutung von Arbeit in einer kapitalistisch geprägten Gesellschaft zu begreifen, als auch das Ausmaß und die Eigenarten historischer, als auch aktueller Veränderungen in der Arbeitswelt erkenntlich zu machen.

Des Weiteren liegt ein Fokus auf moderne post-tayloristische bzw. -fordistische Arbeitsweisen und ihre Beschreibungen in Begriffen der Flexibilisierung, Entgrenzung, Individualisierung und Vermarktlichung. Neben der theoretischen Beschreibung und der Vermittlung eines breiten Verständnisses geht es um die kritische Reflexion und offene Auseinandersetzung mit aktuellen Umbrüchen und Brennpunkten, zum Beispiel mit der zunehmenden Prekarisierung von Arbeit oder auch mit Entgrenzungspänomenen, wie dem modernen „Arbeitskraftunternehmer“ oder dem „arbeitenden Kunden“.

Reorganisation von Arbeit im Sinne der Bildung von Wertschöpfungsketten, dem Outsourcing und der zunehmenden Verlagerung von Arbeit in Billiglohnländer ist ein weiteres Thema, welches behandelt wird. In diesem Zusammenhang beurteilen wir die Auswirkungen dieser Prozesse auf die Arbeitsweise in westlichen Ländern und auf die Beschäftigungs- und Arbeitsbedingungen in Entwicklungsländern.

## **Ökonomie und Gesellschaft I + II PI | 8 ECTS | 4 SST**

Inhalt: Die Lehrveranstaltung bietet eine problemorientierte Einführung in die Zusammenhänge zwischen ökonomischer Verteilung und wirtschaftlicher Entwicklung. Neben der Darlegung der wichtigsten Begriffe, Konzepte und Modelle ökonomischer Ungleichheit gehen die Inhalte des Seminars auf aktuelle Entwicklungen in der ökonomischen Verteilungsforschung ein und es werden die unterschiedlichen

Dimensionen aus Sicht der ökonomischen Ungleichheit beleuchtet werden.

### **Internationales Wahlfach I + II LVP/PI | 8 ECTS | 4 SST**

Statt eines Wahlfachs kann man auch International Course I + II absolviert werden. Dies sind anerkannte Lehrveranstaltungen, welche außerhalb Österreichs (bzw. des Heimatsstaates) an einer anerkannten ausländischen Uni absolviert wurden (z. B. im Rahmen eines Auslandssemesters). Diese Kurse müssen umfangmäßig gleichwertig sein und einen wirtschaftlichen Bezug aufweisen!

### **5.3.9 Auslandssemester**

Vor allem für den Studiengang Volkswirtschaft gibt es spezielle Partneruniversitäten, die für VWL empfohlen werden. Dazu gehören:

- Humbolt-Universität zu Berlin
- Technische Universität Berlin
- University of Edinburgh
- Université Paris Dauphine
- LUISS Guido Carli
- Università Commerciale Luigi Bocconi
- Maastricht University
- University of Illinois at Urbana-Champaign: College of Liberal Arts and Science

## **5.4 Wirtschaftsinformatik (WINF)**

Fach	LV- Art	ECTS
<hr/>		
Betriebswirtschaftslehre		
<hr/>		
Betriebliche Informationssysteme II	PI	4
Beschaffung, Logistik, Produktion	LVP	4
3 aus 4:		
Finanzierung	VUE	4
Accounting & Management Control III	VUE	4
Personal, Führung, Organisation	VUE	4
Marketing	LVP	4

---

## Volkswirtschaftslehre

---

Wirtschafts- & Finanzpolitik	PI	4
------------------------------	----	---

---

## Soziale Kompetenz

---

1 aus 2:

Soziale Kompetenz & Persönlichkeitsentwicklung	PI	3
--	----	---

Interkulturelle Kompetenz	PI	3
---------------------------	----	---

---

## Methoden der empirischen Sozialforschung

---

Methoden der empirischen Sozialforschung I	PI	4
--	----	---

Methoden der empirischen Sozialforschung II	PI	4
---	----	---

---

## Wirtschaftsinformatik

---

Algorithmisches Denken und Programmierung	VUE	4
---	-----	---

Design von Informationssystemen	VUE	4
---------------------------------	-----	---

Formale Methoden der Wirtschaftsinformatik	PI	4
--	----	---

Datenkommunikation und Rechnernetze	PI	4
-------------------------------------	----	---

Data and Network Security	PI	4
---------------------------	----	---

Data and Knowledge Engineering	VUE	4
--------------------------------	-----	---

IS Project Governance and Management	PI	4
--------------------------------------	----	---

Geschäftsprozessmanagement	VUE	4
----------------------------	-----	---

---

## SBWL

---

Spezielle Betriebswirtschaftslehre	20
------------------------------------	----

Spezielle Betriebswirtschaftslehre	20
------------------------------------	----

oder:

Wirtschaftsmathematik	20
-----------------------	----

---

## Freie Wahlfächer

---

Freie Wahlfächer	6
------------------	---

---

## Bachelorarbeit

---

1 aus 2

Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	PI	3
---	----	---

Forschungsmethoden	PI	3
--------------------	----	---

Bachelorarbeit	8
----------------	---

---

Summe ECTS	124
------------	-----

Im Studienzweig Wirtschaftsinformatik liegen die inhaltlichen Schwerpunkte in den Bereichen Betriebswirtschaft und Informationstechnologien. Daher werden hierbei zwei SBWLs mit IT-Bezug absolviert, die zum Teil auch in englischer Sprache angeboten werden.

Hierbei erlangst du Kenntnisse der Programmierung, Netzwerksicherheit und Datenbanksystemen.

Berufliche Tätigkeiten nach dem WINF Studium findet man im Software-Engineering, im IT Management, im Consulting oder im innovativen Geschäftsprozessdesign.

### **5.4.1 Betriebswirtschaft**

#### **Accounting & Management Control III VUE | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Das Ziel der LV aus AMC III ist es, das in AMC I + II erworbene Wissen, im Bereich des internen & externen Rechnungswesen zu vertiefen und zu vernetzen. Vor dem Hintergrund der Informationsbedürfnisse unternehmensinterner und -externer Adressaten an das Rechnungswesen soll ein Verständnis für die Zusammenhänge in der Unternehmensrechnung vermittelt werden. Themen sind u.a. Entwickeln eines Verständnisses für die Beziehungen zwischen den Rechenwerken eines integrierten Unternehmensbudgets; Beherrschen von buchhalterischen Techniken und bilanziellen Zusammenhängen etc.

#### **Betriebliche Informationssysteme II PI | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Inhalt der Lehrveranstaltung ist die Unternehmensmodellierung, die durch das ARIS Framework vermittelt wird. In ARIS wird die Komplexität durch die Zerlegung von Geschäftsprozessen in Schichten (Organisations-, Funktions-, Daten-, Leistungs- und Steuerungssicht) und die Beschreibung auf verschiedenen Abstraktionsebenen (Schichten) reduziert. Es werden alle Sichten behandelt, allerdings nur auf der obersten Schicht (Fachkonzept-Ebene). Die Lehrveranstaltungen zeigt konkrete Modelle unter Verwendung von Softwarewerkzeugen, um die Theorie plastisch näher zu bringen.

#### **Marketing LVP | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Hier steht die Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen zum

Verhalten von Unternehmen und Konsumenten auf unterschiedlichen Märkten im Vordergrund. Ziel ist das Begreifen von Marketing als Führungskonzept, welches Analyse, Planung, Umsetzung und Steuerung erfordert. Ein weiterer Punkt in dieser Lehrveranstaltung ist die Diskussion von Entscheidungen, die das Marketing-Management treffen muss, wenn es die Marketingziele und Ressourcen des Unternehmens erfolgreich auf die Bedürfnisse des Marktes und die sich daraus ergebenden Chancen ausrichten will.

### **Personal, Führung, Organisation**

**VUE | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Im Rahmen der Einführungslehrveranstaltung „Personal, Führung Organisation“ werden die Basiskenntnisse aus diesem Fachbereich vermittelt. Hier lernst du die Grundlagen strukturelle und prozessorientierte Organisationsformen, die verschiedenen Organisationskulturen und die unterschiedlichen Theorien der Führung. Weitere Schwerpunkte liegen im Bereich der Kommunikation im Management, der Beschaffung und Auswahl von Mitarbeitern sowie in der Motivation und im Arbeitsverhalten.

*Tipp: „Du kannst zwei dieser vier Lehrveranstaltungen (Marketing, PFO, Finanzierung, BLP) bereits im CBK absolvieren, ohne die Voraussetzungen des Hauptstudiums erfüllt zu haben! Die ECTS werden auch zu den erforderlichen 27 ECTS fürs Hauptstudium gezählt.“*



Max Kilian

## **5.4.2 Volkswirtschaftslehre**

### **Wirtschafts- und Finanzpolitik PI | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung der Grundlagen der Wirtschaftspolitik, der Wirtschaftspolitik Österreichs und der Europäischen Union sowie der Förderung einer kritischen Auseinandersetzung mit wirtschaftspolitischen Themen.

## **5.4.3 Soziale Kompetenz**

### **Soziale Kompetenz und Persönlichkeitsentwicklung PI | 3 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Ringvorlesung zu den Themenblöcken: Einführung in die Kommunikation, Präsentationstechnik, Transaktionstechnik, Moderationsmethoden, Verhandlungstechnik, Körpersprache & Interkulturelle Kommunikation. Die

Vorlesung ist eine Ergänzung im Bereich Persönlichkeitsentwicklung und unterstützt die Weiterbildung im Bereich der Sozialkompetenz.

Oder

### **Interkulturelle Kompetenz    PI | 3 ECTS | 2 SST**

Für WINF-Studierende, die ein Auslandssemester machen möchten, ist es auch möglich, statt sozialer Kompetenz Interkulturelle Kompetenz zu belegen.

BEACHTEN: Dieses Fach kann man prinzipiell nur belegen, wenn man bereits für ein Auslandssemester an einer Partneruniversität nominiert wurde. Studierende, die ein Auslandssemester machen, müssen außerdem diesen Kurs im Voraus besuchen.

## **5.4.4    Wirtschaftsinformatik**

### **Algorithmisches Denken und Programmierung    VUE | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: In dieser Lehrveranstaltung werden Grundlagen der Programmierung, Algorithmische Grundkonzepte, Baumstrukturen und Hashverfahren näher erläutert. Außerdem werden Ausgewählte Algorithmen und die Analyse von Such- und Sortierverfahren behandelt.

### **Design von Informationssystemen    VUE | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: „Design von Informationssystemen“ befasst sich mit den verschiedensten Arten von Modellen und wie man ein anforderungsgerechtes Modell findet. Anhand von Anwendungsfällen („Use Cases“) werden statische und dynamische UML-Modelle veranschaulicht. Es werden außerdem im Kurzüberblick Software getestet, Vorgehensweisen für die Software-Entwicklung und Change-Management erläutert.

### **Formale Methoden der Wirtschaftsinformatik    PI | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Schulung des abstrakten, formalen und logischen Denkvermögens sowie die Vermittlung formaler Methoden der Informatik werden in dieser Lehrveranstaltung behandelt.

### **Datenkommunikation und Rechnernetze    PI | 4 ECTS | 2 SST**

Inhalt: Hier wird ein Grundverständnis von Rechnernetzen und von

Internettechnologien thematisiert. Es werden Themen behandelt wie: der Aufbau und die Struktur von Rechnernetzwerken, Signalübermittlung, analoge versus digitale Signale, ISO/OSI Modell und ähnliches.

### **Data and Network Security** PI | 4 ECTS | 2 SST

Inhalt: Im Zentrum dieser Lehrveranstaltung steht die Sicherheit in Netzwerken. Bedrohungsszenarien werden behandelt, sowie mögliche vorbeugende Maßnahmen, bzw. Gegenmaßnahmen. Ebenso lernst du sicherheitsrelevante Begriffe oder etwa Sicherheitsaspekte von Firewalls kennen.

### **Data and Knowledge Engineering** VUE | 4 ECTS | 2 SST

Inhalt: Ziel der LV ist es die Grundlagen von relationalen Datenbanken und Knowledge Graphs zu verstehen. Auch die Implementierung von Datenbank-Applikationen sowie die Auswahl der geeigneten Architektur Relationale DB vs. RDF ist Programm von „Data and Knowledge Engineering“.

### **Information Systems Project Governance and Management** PI | 4 ECTS | 2 SST

Inhalt: In dieser LV geht es um den Prozessablauf bei IS-Projekten, sowie um Projektmanagementmethoden, Organisatorisches Design von Projekten und die Führung in Projekten (Führungsstile, Dynamik der Teamentwicklung, Motivation). Du wirst Gruppenarbeiten über praxisnahe Inhalte und Probleme machen und die Ergebnisse präsentieren.

### **Geschäftsprozessmanagement** VUE | 4 ECTS | 2 SST

Inhalt: Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit den Grundlagen des Prozessmanagements, die in Fallstudien zum Teil unter Verwendung von Softwaretools angewendet werden. Es wird gezeigt, wie Prozesse in Unternehmen hinsichtlich der strategischen Ziele Kosten, Qualität, Zeit und Flexibilität erreicht bzw. verbessert werden können. Im Mittelpunkt steht die zielgerichtete Analyse des Leistungserstellungsprozesses.

## **5.4.5 Methoden der empirischen Sozialforschung**

### **Methoden der empirischen Sozialforschung** VUE | 8 ECTS | 2 SST

Inhalt: Der Kurs macht mit der Planung und Durchführung und Auswertung empirischer Forschungsprojekte vertraut und stellen so Grundlagen zur eigenständigen Bearbeitung empirischer Fragestellungen bereit. Es wird

dabei vor allem auf die Methoden der Befragung und die Auswertung von Daten eingegangen.

#### **5.4.6 Spezialisierungen mit IT-Bezug**

Im Studiengang Wirtschaftsinformatik sind zwei (von insgesamt 9 wählbaren) Spezialisierungen im Umfang von jeweils 20 ECTS-Punkten bzw. 10 Semesterstunden zu absolvieren.

Die acht SBWLs für WINF sind:

- Business Information Systems
- Data Science
- Entrepreneurship & Innovation
- Information Management and Control
- Process & Knowledge Management
- Produktionsmanagement
- Service and Digital Marketing
- Strategy & Data

Die Spezielle Betriebswirtschaftslehre und Spezialisierungen für den Studiengang Wirtschaftsinformatik werden alle im Prüfungsmodus A abgehalten. Dies bedeutet, dass alle 5 Kurse der Spezialisierung als PI abgehalten und jeweils einzeln benotet werden.

Alternativ kann auch eine Spezielle Betriebswirtschaftslehre durch Wirtschaftsmathematik ersetzt werden.

#### **Voraussetzungen für den Beginn einer SBWL**

Um mit einer Speziellen Betriebswirtschaftslehre oder einer anderen Spezialisierung beginnen zu können, musst du alle Prüfungen der STEOP und mind. 27 ECTS aus dem CBK, davon jedenfalls AMC I, AMC II und WPR I und zusätzlich alle Prüfungen aus dem Fach Betriebswirtschaftslehre und Statistik positiv absolvieren.

Mehr Informationen zu den SBWL mit genauen Beschreibungen findest du außerdem in der SBWL-Broschüre deiner ÖH WU.

#### **5.4.7 Freie Wahlfächer**

In den einzelnen Studiengängen gibt es nun auch die Möglichkeit, freie Wahlfächer zu absolvieren. Grundsätzlich können alle Vorlesungen und Kurse, welche mit einer Note abgeschlossen werden, als freies Wahlfach angerechnet werden. Freie Wahlfächer können an jeder anerkannten inländischen

oder ausländischen Universität absolviert werden. Im Studiengang Wirtschaftsinformatik kannst du freie Wahlfächer im Ausmaß von 6 ECTS-Punkten absolvieren.

Speziell im Studiengang Wirtschaftsinformatik ist die Anrechnung von Kursen aus einem Auslandssemester eher schwierig. Es wäre ratsam sich die freien Wahlfächer für diese Auslandskurse aufzuheben (da auch die Auslandsstipendien an eine gewisse Zahl an Auslands-ECTS, die an der WU angerechnet werden müssen, geknüpft sind).

## 5.4.8 Auslandssemester

Auch wenn es im Studiengang Wirtschaftsinformatik keine Pflicht ist, ist es dennoch vorteilhaft, ein Auslandssemester an einer der etwa 180 Bachelor-Partneruniversitäten der WU zu absolvieren. Im Auslandssemester kannst du deine sprachlichen Skills stärken und es handelt sich um einen Bonus im CV. Ganz abgesehen davon ist ein Auslandssemester eine einzigartige Möglichkeit, sich persönlich weiterzuentwickeln oder einfach eine unvergessliche Zeit zu erleben.

Mehr Informationen findest du in unserer Outgoings Broschüre.

## 6 Bachelorarbeit

Als Voraussetzung für die Verleihung des akademischen Grades Bachelor of Science (WU), abgekürzt BSc (WU), ist neben der positiven Absolvierung von allen Lehrveranstaltungen zusätzlich noch eine Bachelorarbeit zu verfassen. Durch die selbstständige Bearbeitung von Themen aus den im Studienplan festgelegten Prüfungsfächern, hast du den Erfolg der wissenschaftlichen Berufsvorbildung nachzuweisen. Das Thema der Bachelorarbeit ist den Pflicht- oder Wahlfächern des Studienplans zu entnehmen. Du kannst hierbei selbst Themen vorschlagen oder ein entsprechendes Thema aus dem vorhandenen Angebot auswählen.

Voraussetzung für die Beurteilung der Bachelorarbeit ist die positive Absolvierung der vorhergehenden Lehrveranstaltungen der STEOP, des gesamten BWL des CBKs, Statistik und „Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens“ oder „Forschungsmethoden“. Hierbei handelt es sich um prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen im Umfang von je 3 ECTS-Punkten bzw. 1 SST. Diese Pls aus

dem Hauptstudium werden parallel für jeweils unterschiedliche Fachgebiete angeboten.

Die Bachelorarbeit selbst umfasst 8 ECTS-Anrechnungspunkte und ist im Rahmen einer Lehrveranstaltung zu verfassen. Betreut werden darf eine Bachelorarbeit von allen LehrveranstaltungsleiterInnen, die mindestens ein Doktoratsstudium positiv absolviert haben. Diese Lehrveranstaltungen, in denen du eine Bachelorarbeit schreiben kannst, sind daher auch eigens im elektronischen Vorlesungsverzeichnis (eVVZ) gekennzeichnet.

**BEACHT**E bitte, dass du genau jene Lehrveranstaltung besuchst, in deren Fachgebiet du später auch deine Bachelorarbeit schreiben möchtest.

**Tipp:** Im Beratungszentrum deiner ÖH WU kannst du deine Bachelorarbeit günstig binden lassen.

## 7 Studienabschluss

Wenn du alle Studienplanpunkte erfüllt hast und deine Bachelorarbeit positiv beurteilt wurde, hast du dein Studium erfolgreich abgeschlossen. An AbsolventInnen des Bachelorstudiums Wirtschafts- und Sozialwissenschaften wird der akademische Grad Bachelor of Science (WU), abgekürzt BSc (WU), verliehen. Nach dem Abschluss des Bachelorstudiums an der WU stehen dir eine Reihe von verschiedenen Möglichkeiten offen. So kannst du danach direkt in das Berufsleben einsteigen oder dich durch die auf dem Bachelor aufbauenden Masterstudien weiter vertiefen

Wenn du im Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mehrere Studienzweige abschließen möchtest (z. B. IBW und WINF), dann darfst du das Abschlusszeugnis erst nach positivem Absolvieren aller Lehrveranstaltungen in den entsprechenden Studienzweigen beantragen. Durch das Abschlusszeugnis wird nämlich dein Bachelorstudium und alle begonnenen Studienzweige geschlossen. Das heißt, dass du die anderen angefangenen Studienzweige nicht mehr weiterführen kannst. Allerdings bekommst du trotzdem nur einen akademischen Titel verliehen.

## 8 Ausblick auf die Masterstudien

Bisher werden an der Wirtschaftsuniversität Wien folgenden Masterstudien angeboten:

Deutschsprachige Masterstudien:

- Export- und Internationalisierungsmanagement
- Finanzwirtschaft und Rechnungswesen

- Management
- Sozioökonomie
- Steuern und Rechnungslegung
- Wirtschaftsrecht
- Wirtschaftspädagogik

Englischsprachige Masterstudien:

- Business Communication
- Digital Economy
- Economics
- International Management/CEMS
- Marketing
- Quantitative Finance
- Socio-ecological economics and policy
- Strategy, Innovation and Management Control
- Supply Chain Management

Diese Masterstudien bauen auf einem Bachelorstudium auf. Das bedeutet, dass die Aufnahme in ein Masterstudium somit die Absolvierung eines facheinschlägigen Bachelorstudiums voraussetzt. Die Masterstudien dauern in der Regel vier Semester (Ausnahme: Wirtschaftspädagogik 5 Semester) und umfassen 120 ECTS-Punkte (Ausnahme: Wirtschaftspädagogik 150 ECTS-Punkte)

Weitere Informationen zu den Masterstudien findest du in der Masterbrochure deiner ÖH WU und auf der Website der WU Wien unter [www.wu.ac.at/programs](http://www.wu.ac.at/programs). Natürlich wird dich auch deine ÖH WU laufend über Änderungen und Informationen zu den Masterstudien an der WU informieren.

Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt dich dann in der Folge zur Aufnahme eines facheinschlägigen Doktoratsstudiums oder eines PhD-Programms, wenn du eine wissenschaftliche Laufbahn einschlagen möchtest.

## Impressum

Verleger, Medieninhaber und Herausgeber: Hochschülerinnenschaft und Hochschüler-  
schaft an der Wirtschaftsuniversität Wien (ÖH WU), Welthandelsplatz 1 (Gebäude SC), 1020  
Wien (Lea Pressl, Vorsitzende) | Tel. 01/31 336 - 4861 | [www.oeh-wu.at](http://www.oeh-wu.at) | Redaktion: Lea Pressl |  
Haftungsausschluss: Trotz sorgfältiger Bearbeitung und Überprüfung sind alle Angaben  
ohne Gewähr. | Anzeigenleitung: Fabian Köppel | Tel. 01/31 336 - 4874 | Druck: Gerin GmbH |  
Gestaltung, Layout, Satz: Konstantin Steiner | § 1 Abs. 4 Gleichbehandlungsgesetz: „Bei allen  
personenbezogenen Bezeichnungen [...] gilt die gewählte Form für beide Geschlechter!“